

AUFBAU

HERBST 2021

A

U

LITERATUR  
SACHBUCH

F

B

A



aufbau

U

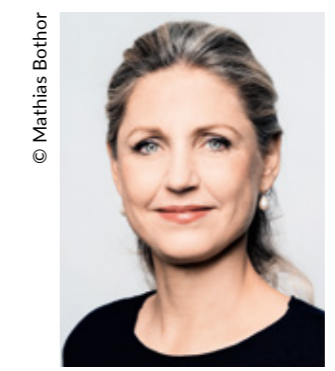
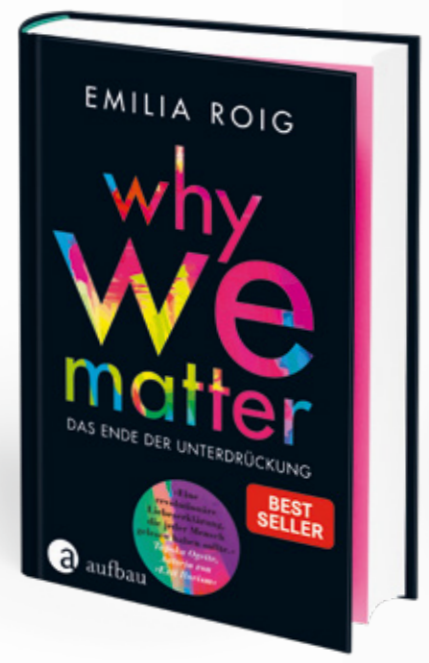
# Unsere SPIEGEL- Bestseller – wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

**Unsere  
BESTSELLER**

»Wer sich von Roig über die Wirklichkeit aufklären lässt, findet sich in den künftigen Debatten besser zurecht.«  
DER SPIEGEL

»Osang kann einfach fantastisch schreiben.«  
DIE ZEIT

»Mit Diskriminierung und Unterdrückung beschäftigt sich die Journalistin und ARD-Tagesthemen-Kommentatorin Natalie Amiri, die zu den intimen Kennerinnen des heutigen Iran gehört.«  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel,

bevor wir Ihnen unsere neuen Bücher vorstellen, möchte ich mich bedanken für ein Frühjahr, in dem Sie trotz widriger Umstände – geschlossene Buchhandlungen, Lockdown und die Sorge darum, wie und vor allem wann eine Art von Normalität wieder möglich sein wird – so viele unserer Bücher zu großen Erfolgen gemacht haben. Die dänische Autorin Tove Ditlevsen, deren außerordentliche Kopenhagen-Trilogie Sie mit uns zusammen entdeckt haben, schreibt im dritten Band »Abhängigkeit«: »Aber für mich ist das Leben nur ein Genuss, wenn ich schreiben kann.« So unverstellt und direkt, so kompromisslos und zärtlich zugleich war selten ein Blick auf das eigene Leben, und die Radikalität und Intensität ihrer Schilderungen hat durch Sie und mit Ihnen ein großes Publikum begeistert. Die Macht der Literatur haben viele von uns in diesen Monaten erlebt, in denen Bücher zu Brücken wurden und uns befreit haben aus der Enge einer plötzlich begrenzten Welt. Wir brauchen Geschichten, wir leben in den eigenen Erzählungen ebenso wie in denen der anderen. In der Hoffnung, Ihnen auch mit den Büchern dieses Herbstes neue Welten zu eröffnen, schicken wir Ihnen unsere Vorschau und grüßen Sie herzlich.

*Constanze Neumann*  
Ihre Constanze Neumann

# Der neue Roman von Sigrid Nunez – »so gut wie ›Der Freund‹, wenn nicht noch besser«

THE NEW YORK TIMES

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler,

ich verstehe meinen neuen Roman als Pendant zu »Der Freund«. Wie ein Kritiker schrieb, scheinen die beiden Bücher ein Gespräch zu führen. Die Erzählstimme ist die gleiche, und in dem neuen Roman greife ich Themen wieder auf, die auch in »Der Freund« wichtig waren: Sterblichkeit, Verlust und Trauer, das Wesen wahrer Freundschaft, was es bedeutet, Schriftsteller zu sein, und die Fortdauer des Komischen im Leben, auch angesichts des Todes. Ein großer liebenswerter Hund spielt dieses Mal keine Rolle, aber eine kleine Katze spielt eine kleine Rolle. Ich hoffe, dass »Was fehlt dir« viele begeisterte LeserInnen finden wird, und möchte Ihnen bei dieser Gelegenheit von ganzem Herzen für all das danken, was Sie für meine Bücher möglich machen.

Mit sehr herzlichen Grüßen

Sigrid Nunez



Das Hörbuch  
erscheint bei DAV



DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89377

# Wir hinterlassen Spuren, ohne es zu spüren.

»Voller Geistesgegenwart und  
Zärtlichkeit.« PEOPLE

»Ein anmutiger Roman.«  
THE NEW YORKER

»Man folgt ihr gespannt bis zur letzten  
Seite und fühlt sich auf eine sehr zivili-  
sierte Weise getröstet.«  
JOHANNA ADORJÁN

Was hat das Schicksal anderer Menschen mit dem eigenen zu tun? Die New Yorker Erzählerin in Sigrid Nunez' neuem Roman findet Antworten auf diese Frage in der Begegnung mit ganz unterschiedlichen Menschen, ihrer Traurigkeit, ihrem Mut, ihrer Zuversicht: Ob mit einer verflochtenen Liebe, einer verunsicherten Airbnb-Gastgeberin oder einer Jugendfreundin, die unheilbar krank ist. »Was fehlt dir« ist ein Buch über das empathische Einfühlen und darüber, dass wir viel mehr füreinander tun können, als wir vielleicht meinen: indem wir genau hinhören. Ein Roman, der zugleich ein Porträt davon liefert, was es heißt, gerade jetzt am Leben zu sein. Poetisch und federleicht, ein Buch, das Hoffnung macht – und große Freude.

Sigrid Nunez ist eine der beliebtesten Autorinnen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Für ihr viel bewundertes Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Für »Der Freund« erhielt sie 2018 den National Book Award und erreichte international ein großes Publikum, es wurde auch im deutschsprachigen Raum ein Bestseller. Sigrid Nunez lebt in New York City.

Anette Grube, geboren 1954, lebt in Berlin. Sie ist die Übersetzerin von Arundhati Roy, Vikram Seth, Chimamanda Ngozi Adichie, Mordecai Richler, Yaa Gyasi, Kate Atkinson, Monica Ali, Richard Yates u. a.

Fordern Sie Ihr  
persönliches  
Leseexemplar an.



**New-York-Times-Bestseller**

**Wie in »Der Freund« geht es um  
Freundschaft, Trauer, Empathie  
und Lebensmut**

**Eine lebenskluge, zutiefst tröstliche  
Lektüre**

**Erscheint zeitgleich als Hörbuch  
bei DAV**

Sigrid Nunez  
**Was fehlt dir**

Roman  
(What are you going through, Riverhead, Penguin  
Random House, New York, 2020)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Anette  
Grube  
12,5 × 21,5 cm | 222 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03875-5  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 19. Juli 2021**  
WG 1112



# Die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft zwischen Paris, Patagonien und New York



Leseprobe  
1 VE = 10 Expl.  
Bestellnr. 641/89376



Februar 1937: Eugenia Errázuriz, die einflussreichste Kunstmäzenin der Pariser Moderne, hat die Karrieren von Coco Chanel, Pablo Picasso, Igor Strawinsky und Blaise Cendrars gefördert. Jetzt lädt sie den jungen jüdischen Innenarchitekten Jean-Michel Frank auf eine Reise nach Patagonien ein. Sie hat ihr gesamtes Vermögen in den Bau des ersten Grandhotels der Anden investiert, das ihn weltweit bekannt machen soll. In Wahrheit ist dieses Projekt am südlichsten Ende der Welt aber ihre Flucht aus Europa, das sie von Hitler und dem Nationalsozialismus bedroht sieht.



Jana Revedin, geboren 1965 in Konstanz, ist Architektin und Schriftstellerin. Nach dem Studium von Architektur und Städtebau in Buenos Aires, Princeton und Mailand promovierte und habilitierte sie an der Universität IUAV Venedig und ist heute ordentliche Professorin für Architektur und Städtebau an der Ecole Spéciale d'Architecture Paris. 2018 erschien ihr Bestseller über Ise Frank, die emanzipatorische Seele des Bauhauses, »Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus«, 2020 ihr Roman »Margherita« über die künstlerische Renaissance Venedigs in den 1920er Jahren, der ebenfalls zum Bestseller wurde. Sie lebt in Venedig und Wernberg in Kärnten.



Von der Autorin des Bestsellers  
»MARGHERITA«

Wie in »Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus« macht Jana Revedin erneut Architektur- und Designgeschichte erleb- und erfahrbar

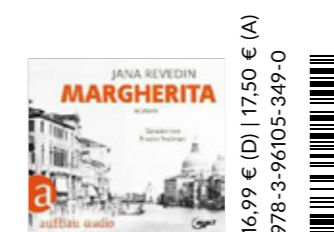
Die bewegende Geschichte des so begabten wie fragilen Designers Jean-Michel Frank

Die Autorin steht für Veranstaltungen – auch digital – zur Verfügung (Kontakt D/CH: [astrid.schmidt@aufbauverlag.de](mailto:astrid.schmidt@aufbauverlag.de); Kontakt A: [brunner@barbara-brunner.at](mailto:brunner@barbara-brunner.at))

Jana Revedin  
**Flucht nach Patagonien**  
Roman  
12,5 × 21,5 cm | 416 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03809-0  
Originalausgabe  
Erscheint am 16. August 2021  
WG 1112



SPIEGEL-Bestseller



Erscheint zeitgleich bei  
Aufbau Audio





Eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Debüts der letzten Jahre

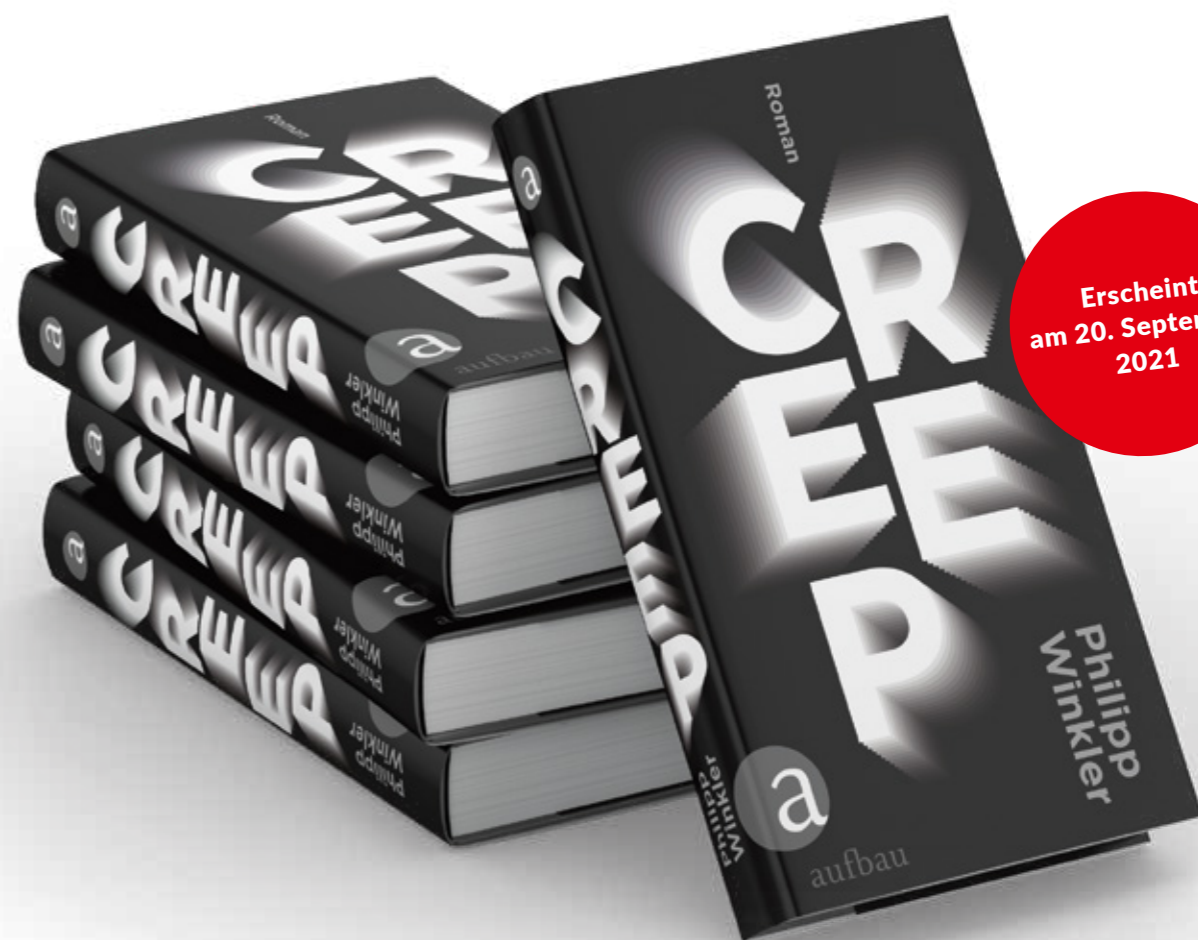
- Shortlist des Deutschen Buchpreises
- ZDFaspekte-Literaturpreis für das beste deutschsprachige Debüt 2016
- Wochenlang platziert auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- Über 50.000 verkaufte Exemplare



# Nach dem SPIEGEL-BESTSELLER »HOOL« legt Philipp Winkler nach und ergründet literarisch die dunklen Ecken des Internets

»Ein brillanter junger Autor.«

NDR KULTUR



Erscheint am 20. September 2021

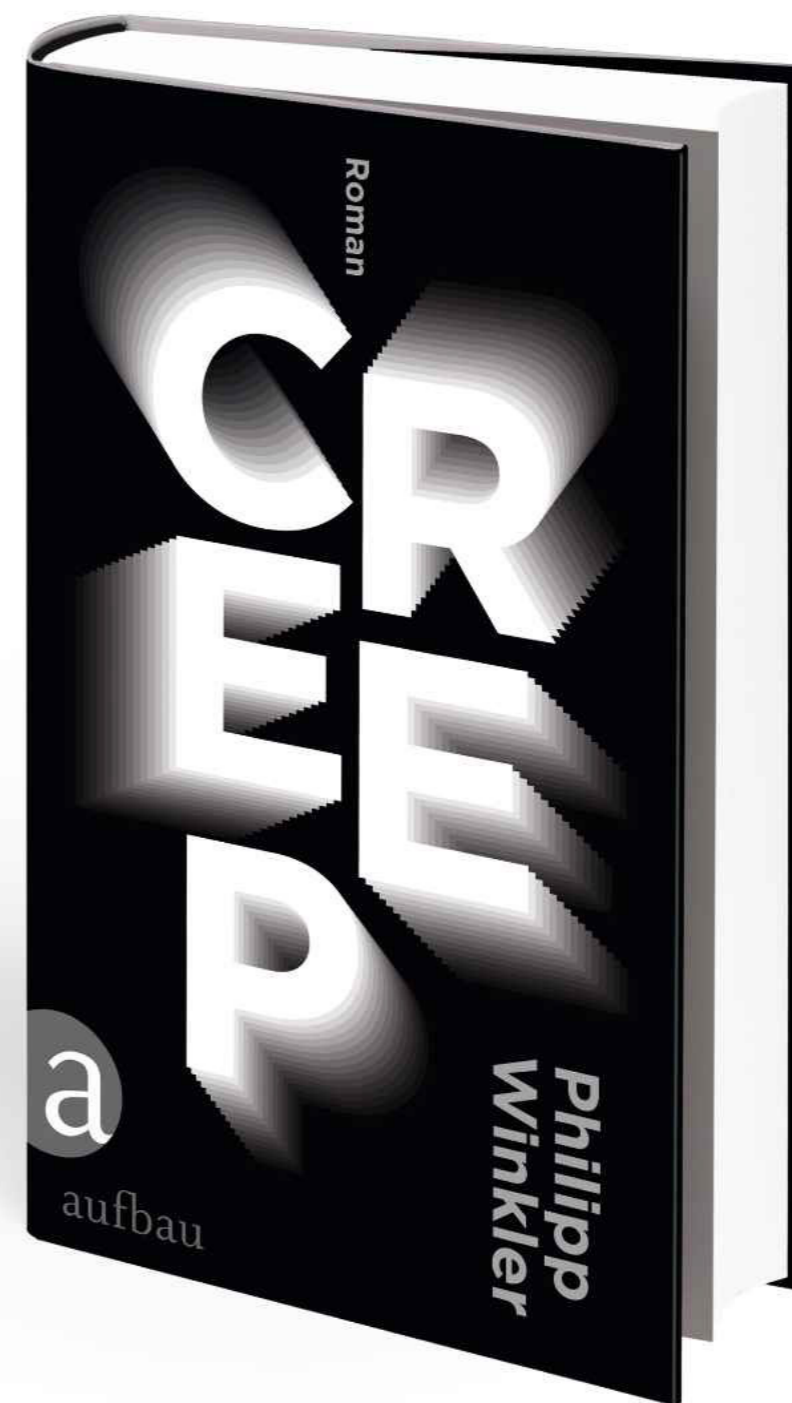
# In seinem neuen Roman blickt Philipp Winkler ins dunkle Herz der Hypermoderne

»Philipp Winkler schreibt in eindringlichen Szenen von der Lebens- und Adrenalizingier der »Hools« und von einer Kultur der Gewalt, in der Außenseiter ihre Sprache finden. Mit seinem krachenden Debüt gelingt Winkler ein Milieuroman, der nichts verherrlicht, der hart ist, traurig und manchmal auch komisch.« JURY DES DEUTSCHEN BUCHPREISES

»Es gebe zu wenige Romane, die von der deutschen Wirklichkeit erzählen, sagen manche. Hier ist einer.«  
FAS ÜBER »HOOL«

Sie kennen uns, denn sie beobachten uns. Im Internet verkaufen Kriminelle unsere persönlichen Daten. Doch nicht jede Schattengestalt, die sich in den dunklen Ecken des Internets herumdrückt, hat so eindeutige Absichten und will uns Böses. Philipp Winkler erzählt in seinem neuen Roman drei Geschichten: von Fanni in Deutschland, Junya in Japan und Harold in den USA – alle drei suchen im Leben fremder Menschen nach etwas, was sie in ihren eigenen Leben nicht finden: Kontrolle, Zugehörigkeit, Befreiung. Ein so berührender wie unerbittlicher Roman darüber, wie uns die Hypermoderne deformiert und wozu wir bereit sind, um der Dunkelheit – in uns – zu entkommen.

Philipp Winkler, 1986 geboren, aufgewachsen in Hagenburg bei Hannover. Studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim. Für seinen Debütroman »Hool« erhielt er den ZDF aspekte-Literaturpreis für das beste deutschsprachige Debüt, stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und war zum Festival Neue Literatur in New York eingeladen. Der Roman war ein Spiegel-Bestseller, wurde in mehrere Sprachen übersetzt und für die Bühne adaptiert. Eine Verfilmung ist in Vorbereitung. Er lebt in Niedersachsen auf dem Land.



Einblicke in eine Vielen unbekannte (digitale) Sphäre

Eine Geschichte, die die Welt umspannt – virtuell und »in echt«

»Hool« war eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Debüts der letzten Jahre

Der Autor steht für Veranstaltungen – auch digital – zur Verfügung (Kontakt D/CH: [astrid.schmidt@aufbau-verlag.de](mailto:astrid.schmidt@aufbau-verlag.de); Kontakt A: [brunner@barbara-brunner.at](mailto:brunner@barbara-brunner.at))

Philipp Winkler  
**Creep**  
Roman  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03725-3  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. Oktober 2021  
WG 1112



Über 50.000 verkaufte Exemplare



12,00 € (D) | 12,40 € (A)

978-3-7466-3395-4



14,00 € (D) | 14,40 € (A)

978-3-351-03828-1



Erscheint zeitgleich bei Aufbau audio



19,99 € (D) | 20,60 € (A)

978-3-96105-488-6



# »Ein leuchtendes Debüt. Fängt Leben im China von heute ein.«

HARPER'S BAZAAR

»Ein faszinierendes Buch. Im Zentrum von Te-Ping Chens bemerkenswertem Debüt steht eine Frage, die im 21. Jahrhundert relevanter denn je ist: Was bedeutet Freiheit?« JENNIFER EGAN

»Jede der Storys ist ein literarisches Ereignis.« BOOKLIST

Ein junger Mann wird erfolgreicher Gamer, während seine Schwester Lulu im Netz die kommunistische Regierung kritisiert, bis sie von der Polizei abgeholt wird. Eine junge Frau arbeitet als Hotline Girl bei einem Callcenter im Beschwerde-Management und hat unverhofft ihren früheren Lover in der Leitung. Und Xiaolei macht sich voller hochfliegender Träume auf den Weg in die Mega-City Shanghai, landet aber in einem Blumenladen. In ihrem Debüt erzählt Te-Ping Chen in zehn Geschichten vom Leben im Land der Superlative: China. Hellwach und mit genauem Blick für komische Momente zeichnet sie Figuren zwischen Tradition und Hypermoderne, die nach Halt und einem Zuhause suchen – rasant, irrwitzig, gut.

Te-Ping Chen, geboren 1985 in Berkeley, Kalifornien, ist Autorin und Journalistin und arbeitet für das Wall Street Journal. Zuvor war sie für die Zeitung als Korrespondentin in Peking und Hongkong und schrieb dort über Politik, Gesellschaft und Menschenrechte. Texte von ihr erschienen im New Yorker, Granta, Tin House und The Atlantic. »Ist es nicht schön hier« ist ihr literarisches Debüt. Sie lebt in Philadelphia.

Anke Caroline Burger, geboren 1964 in Darmstadt, studierte Amerikanistik, Germanistik und Publizistik in Berlin und Austin (Texas). Seit 1992 übersetzt sie Romane aus dem Englischen, u. a. von Jon McGregor, Mark Haddon und Adam Johnson. Sie lebt in Berlin und Montreal, Kanada.



»In meinen Storys geht es darum, wie es ist, in einer Gesellschaft wie China zu leben, in der viele Realitäten nebeneinander existieren. Es geht um Politik und Macht, aber auch um köstliche Nudeln, Alltag und Liebe.«  
TE-PING CHEN

Für Leser:innen von  
»Kim Jiyong, geboren 1982«

Te-Ping Chen  
**Ist es nicht schön hier**  
Storys  
(Land of Big Numbers, Houghton Mifflin Harcourt, New York, 2021)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Anke Carolin Burger  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05081-8  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 16. August 2021**  
WG 1112



»Spektakulär geschrieben, zeigt meisterhaft die Schönheit und Widersprüchlichkeit von China heute. Virtuose Gesellschaftskritik und Liebeserklärung zugleich.« ELLE





# Endlich ein neuer Roman von Louise Erdrich – es ist ihr persönlichstes und zugleich politischstes Buch.



Leseprobe  
1 VE = 10 Expl.  
Bestellnr. 641/89382

Kann ein Einzelner den Lauf der Geschichte verändern? Kann eine Minderheit etwas gegen einen übermächtigen Gegner, den Staat, ausrichten? »Der Nachtwächter«, der neue Roman der mit dem National Book Award ausgezeichneten Autorin Louise Erdrich, basiert auf dem außergewöhnlichen Leben von Erdrichs Großvater, der den Protest gegen die Enteignung der amerikanischen Ureinwohner:innen vom ländlichen North Dakota bis nach Washington trug. Elegant, humorvoll und emotional mitreißend führt Louise Erdrich vor, warum sie zu den bedeutendsten amerikanischen Autorinnen der Gegenwart gezählt wird – und zeigt, dass wir alle für unsere Überzeugungen kämpfen sollten und dabei manchmal sogar etwas zu verändern vermögen.



Louise Erdrich, geboren 1954 als Tochter einer Ojibwe und eines Deutsch-Amerikaners, ist eine der erfolgreichsten amerikanischen Gegenwartsautorinnen. Sie erhielt den National Book Award, den PEN/Saul Bellow Award und den Library of Congress Prize. Louise Erdrich lebt in Minnesota und ist Inhaberin der Buchhandlung Birchbark Books.

Gesine Schröder übersetzt seit 2007 aus dem Englischen und hat u. a. Jennifer duBois und Curtis Sittenfield ins Deutsche übertragen. Nach Aufenthalten in den USA, Australien, Indien, England und Kanada lebt sie in Berlin.



»Ein meisterhaftes Epos. Nach der Lektüre ist man tief bewegt und vermisst diese Figuren, als wären sie echte Menschen.«  
NEW YORK TIMES REVIEW

»Es gibt kaum eine so gefühlvolle und zugleich scharfsinnige Autorin wie Louise Erdrich.«  
ANNE TYLER

Louise Erdrich  
**Der Nachtwächter**  
Roman  
(The Night Watchman, HarperCollins Publishers, New York, 2020)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Gesine Schröder  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 496 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03857-1  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 16. August 2021**  
WG 1112



Zutiefst bewegend schildert Erdrich den Kampf ihres Großvaters gegen die Enteignung der indigenen Bevölkerung.

**Erscheint am 11.10.2021 als Taschenbuch**



12,00 € (D) | 12,40 € (A)

978-3-7466-3863-8



»Dieses Buch ist ein Wunder –  
berührend, faszinierend und  
raffiniert!« AMOS OZ

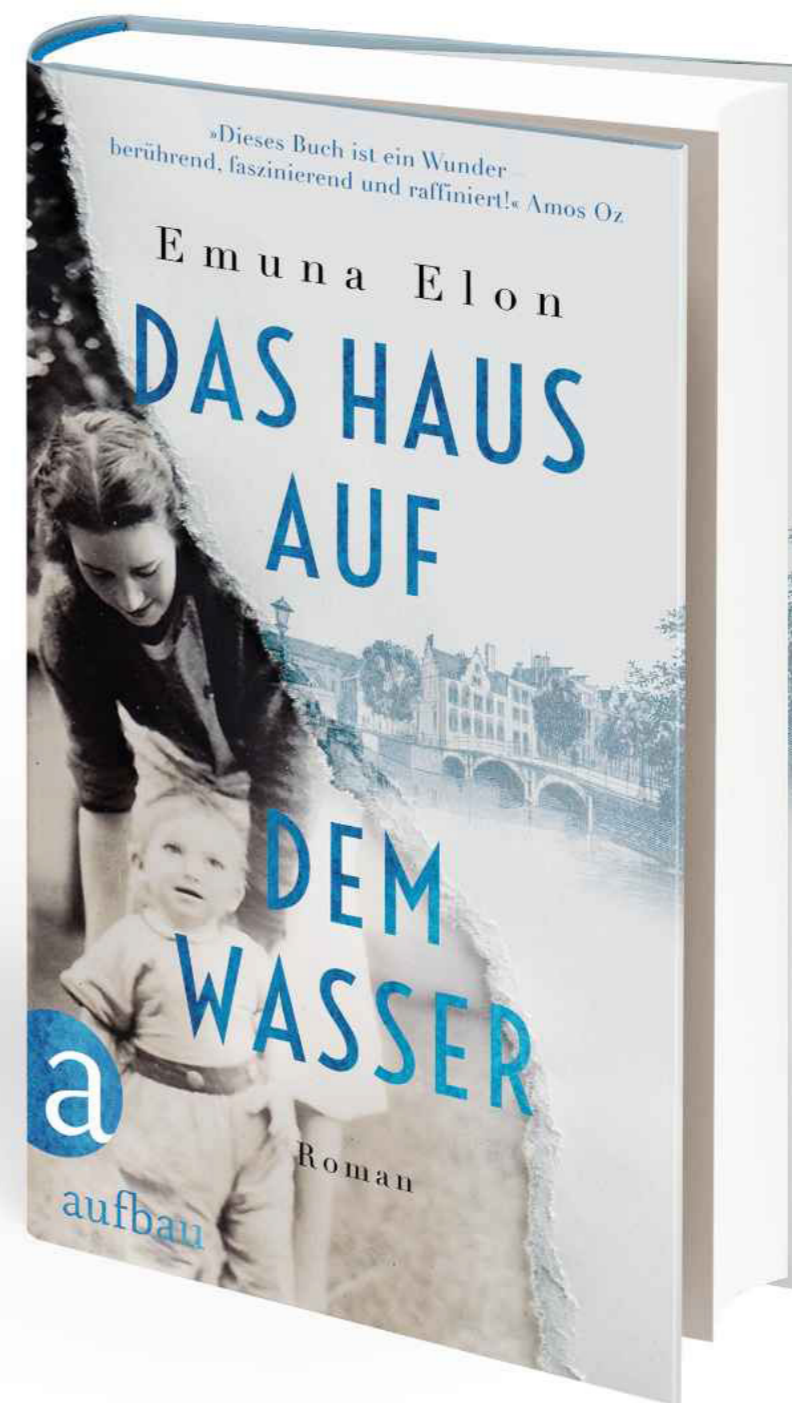
»Emuna Elon verwischt die Grenzen  
zwischen Geschichte und Fiktion und  
beeindruckt durch ihr tiefes Einfühl-  
ungsvermögen.« KIRKUS REVIEW

Emuna Elon erzählt die bewegende Geschichte des israelischen Schriftstellers Joel Blum, der während einer Lesereise in Amsterdam in einem Holocaust-Museum plötzlich ein altes Familienfoto entdeckt: Er erkennt seinen Vater, seine Schwester und seine Mutter. In ihren Armen hält sie ein Baby, das ihm jedoch kein bisschen ähnlich sieht. Joel begibt sich sofort auf eine Spurensuche zwischen Amsterdam und Tel Aviv. Je tiefer er in die Familienvergangenheit eintaucht, desto dringlicher wird die Frage, die ihn schon lange verfolgt: Wer bin ich? Ein mitreißender Identitätsroman über die Untrennbarkeit von Vergangenheit und Gegenwart – und die unerschütterliche Liebe zwischen Mutter und Sohn. Emuna Elon gehört zu den aufregendsten literarischen Stimmen Israels.



Emuna Elon ist eine international gefeierte Schriftstellerin, Journalistin und Frauenaktivistin. Sie wurde 1955 in einer Familie prominenter Rabbiner und Gelehrter geboren und wuchs in Jerusalem und New York auf. Sie unterrichtet Judentum, Chassidismus und hebräische Literatur. Ihr erster Roman war Finalist des National Jewish Book Award.

Barbara Linner, geboren 1955 in München, studierte Judentum, Orientalistik und südosteuropäische Geschichte. Sie ist Übersetzerin von u. a. David Grossman und Etgar Keret.



**Ein bewegender Roman über  
Herkunft, Familie und Identität**

**International gefeierte Autorin  
aus Israel**

**Der Roman wurde in zahlreiche  
Sprachen übersetzt**

Emuna Elon  
**Das Haus auf dem Wasser**

Roman  
(House on Endless Waters, Atria Book, a division of  
Simon & Schuster, Inc., New York, 2016)  
Übersetzt aus dem Hebräischen von Barbara Linner  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03841-0  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 20. September 2021**  
WG 1112



»Die Naht zwischen dem Mythologischen und dem  
Persönlichen wird mit einem feinen, seidenen,  
verborgenen Erzählfaden genäht, dessen Schönheit in  
seiner Zartheit liegt und der ein Gefühl wahrer  
Katharsis erzeugt.« HAARETZ

# »Diese magische Erinnerin erzählt Weltgeschichte, wie sie der Einzelne erfährt.«

CHRISTOPH DIECKMANN, DIE ZEIT

»Es ist die große Kunst von Helga Schütz, das Politische beiläufig und nebenbei mitzuerzählen.«  
JÖRG MAGENAU, SZ

»Ihre schwebende Prosa trifft ins Herz.« FREIE PRESSE

»Dass man Schweres mit leichter Hand aufschreiben kann, hat Helga Schütz mit all ihren Büchern bewiesen.«  
SÄCHSISCHE ZEITUNG

»Wir sind in unserem Schicksal zu Hause« – ein klarer Satz, den die Erzählerin träumt und sogleich bezweifelt. Denn mit den Zeiten verändern sich die Gewissheiten, wie es denn war, das eigene Schicksal. Helga Schütz spürt verwundert dem Echo der Erinnerungen nach: an die schlesische Kindheit, die kargen Dresdner Jahre, die marode Unterkunft am Glienicker See im Schatten der Mauer, die Nachtwachen am Bett des todkranken Kindes, ein Berliner Hochhaus mit wachsamen Nachbarn und immer wieder an Erkundungen in der Ferne. Hat sie sich nicht sehenden Auges in Schwierigkeiten manövriert, nicht stets komplizierte, unpraktische Männer geliebt, Katastrophen verkannt? Die Vergangenheiten schicken ihre Geister in diese bestrickende, weise, gewitzte Lebenserzählung, und nur eines ist gewiss: »Das größte Geheimnis kommt zum Schluss.«

Helga Schütz, geboren 1937 in Falkenhain/Schlesien, studierte nach einer Gärtnerlehre an der Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg. Als freie Autorin schrieb sie Drehbücher, Romane und Erzählungen. Em. Professorin an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam, wo sie auch lebt. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Zuletzt erschienen »Sepia« (2012), »Die Kirschendiebin« (2017) und »Von Gartenzimmern und Zaubergärten« (2020).



Eine poetische Lebensreise

»Manche Geschichten sind zum Wachbleiben und manche zum Einschlafen, es gibt sie, damit die Nacht vergeht oder die Kälte.«

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung  
(Kontakt: Andrea Doberenz, doberenz@aufbau-verlag.de)

Helga Schütz  
**Heimliche Reisen**  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03892-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. Oktober 2021  
WG 1116



22,00 € (D) | 22,70 € (A)

978-3-351-03475-7



10,00 € (D) | 10,30 € (A)

978-3-7466-3468-5



Gastland Kanada  
Frankfurter Buchmesse  
2021

## »Dieses Buch steckt voller Kostbarkeiten.« MIRANDA JULY

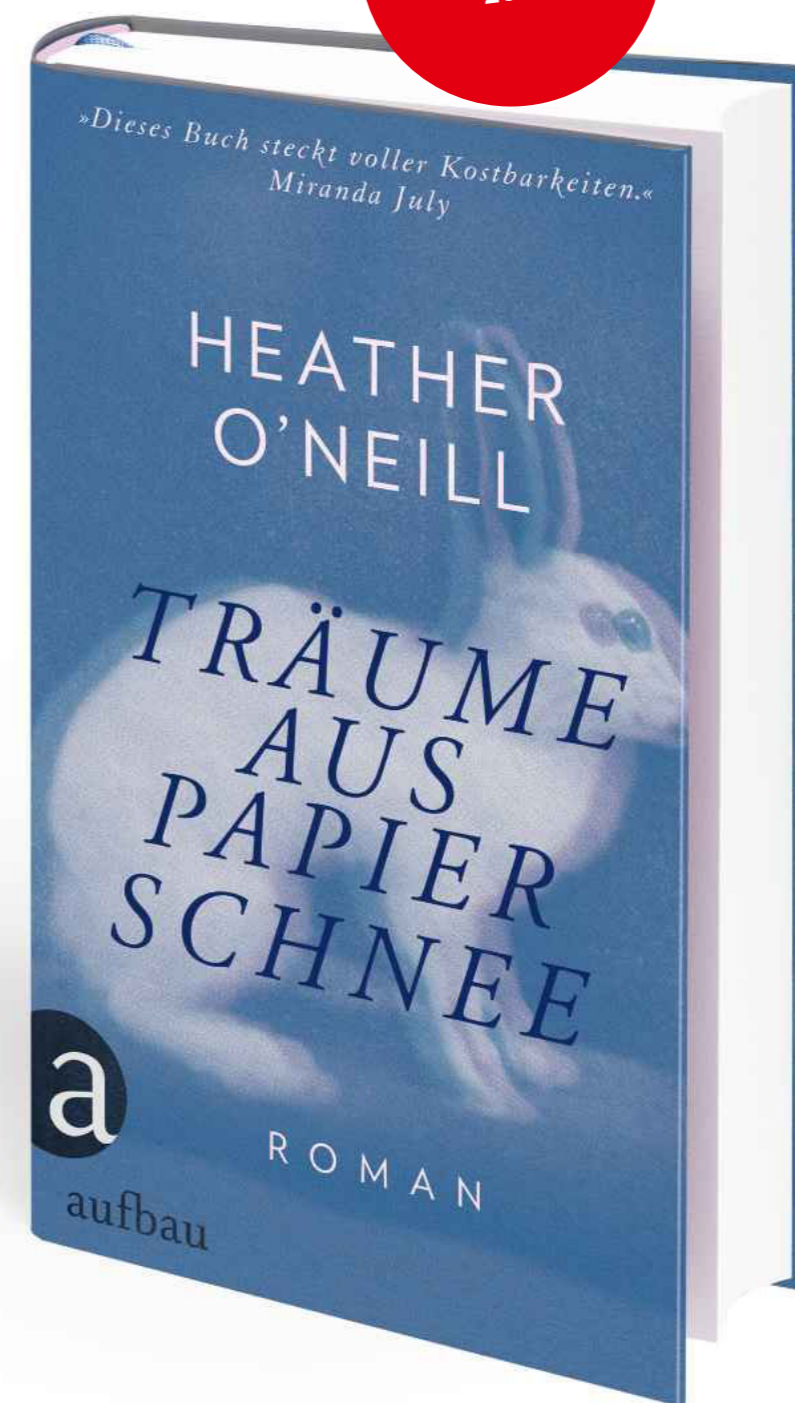
»Herrlich verspielt und schrecklich traurig zugleich. Ein ganz besonderes Vergnügen!« KIRKUS REVIEW

»Dieser Roman wird seine Leser von der ersten Seite an fesseln!« PUBLISHERS WEEKLY

Kanada in den Dreißigern: Als sie sich kennenlernen, sind Rose und Pierrot Waisenkinder, die unter dem Regiment strenger Nonnen leiden. Rose flüchtet sich ins Tanzen, Pierrot ins Klavierspiel. Die Kraft der Phantasie verbindet, beflügelt sie. Und eines Nachts stehlen sich Rose und Pierrot davon, um heimlich aufzutreten. Eine Odyssee von Montreal bis nach New York, in die reichen Salons und in die dunkle Unterwelt beginnt und trennt die Liebenden voneinander. Erst Jahre später begegnen sie sich wieder, gezeichnet von den Enttäuschungen des Lebens, getrieben von denselben Träumen und Sehnsüchten ... Warmherzig und bildgewaltig wie keine andere erzählt Heather O'Neill diese märchenhafte, tragikomische Liebesgeschichte.

Heather O'Neill ist Schriftstellerin, Dichterin, Autorin von Kurzgeschichten, Drehbuchautorin und Essayistin. »Lullabies for Little Criminals«, ihr Debütroman, wurde 2006 international gefeiert und für den Orange Prize for Fiction nominiert. Heather O'Neill ist in Montreal geboren und aufgewachsen und lebt dort heute mit ihrer Tochter.

Gesine Schröder übersetzt seit 2007 aus dem Englischen und hat u. a. Jennifer duBois und Curtis Sittenfeld ins Deutsche übertragen. Nach Aufenthalten in den USA, Australien, Indien, England und Kanada lebt sie in Berlin.



Heather O'Neill ist eine der wichtigsten, erfolgreichsten Gegenwartsstimmen Kanadas

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte über die Kraft der Phantasie

Heather O'Neill  
**Träume aus Papierschnee**

Roman  
(The Lonely Hearts Hotel, Riverhead Books/Penguin Random House, Montreal, 2017)  
Übersetzt aus dem Englischen von Gesine Schröder  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 448 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03837-3  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 20. September 2021**  
WG 1112



»In ihrem ebenso herzerreißenden wie lebensbejahenden Roman beleuchtet Heather O'Neill aus der Perspektive ihrer ungewöhnlich charismatischen Hauptfiguren die ganze Bandbreite menschlicher Erfahrung ... Ein origineller, unvergesslicher Roman.« LIBRARY JOURNAL



# »Dieser Roman war seiner Zeit weit voraus.« MARGARET ATWOOD

»Mit ihrem kämpferischen, feministischen Schreibstil hat Gabrielle Roy die kanadische Literatur revolutioniert.«

ARTE TV

»Gabrielle Roy ist die einzige wirklich kanadische Schriftstellerin. Denn sie zeigt Kanada in all seinen Facetten.«

FRANÇOIS RICARD

Zum ersten Mal in der Geschichte Québecs erzählt Gabrielle Roy von den sozialen Missständen zu Beginn des Zweiten Weltkriegs und gibt den Frauen eine Stimme. Die Heldin ihres Romans ist die 19-jährige Florentine, eine lebenshungrige Kellnerin aus ärmlichsten Verhältnissen, die ihr Schicksal mutig selbst in die Hand nimmt. Roy verwebt das Streben der jungen Florentine nach einem besseren Leben und ein wenig Liebe mit den Nöten der Eltern und Geschwister sowie dem Schicksal zweier aufstrebender junger Männer. Der Roman zoomt mitten hinein ins Montreal der vierziger Jahre – in eine Zeit der Klassenkämpfe, der enttäuschten Hoffnungen und Zukunftsträume. Gabrielle Roy ist die Grande Dame der kanadischen Moderne und hat mit ihren ungewöhnlichen Heldinnen ganze Generationen geprägt.

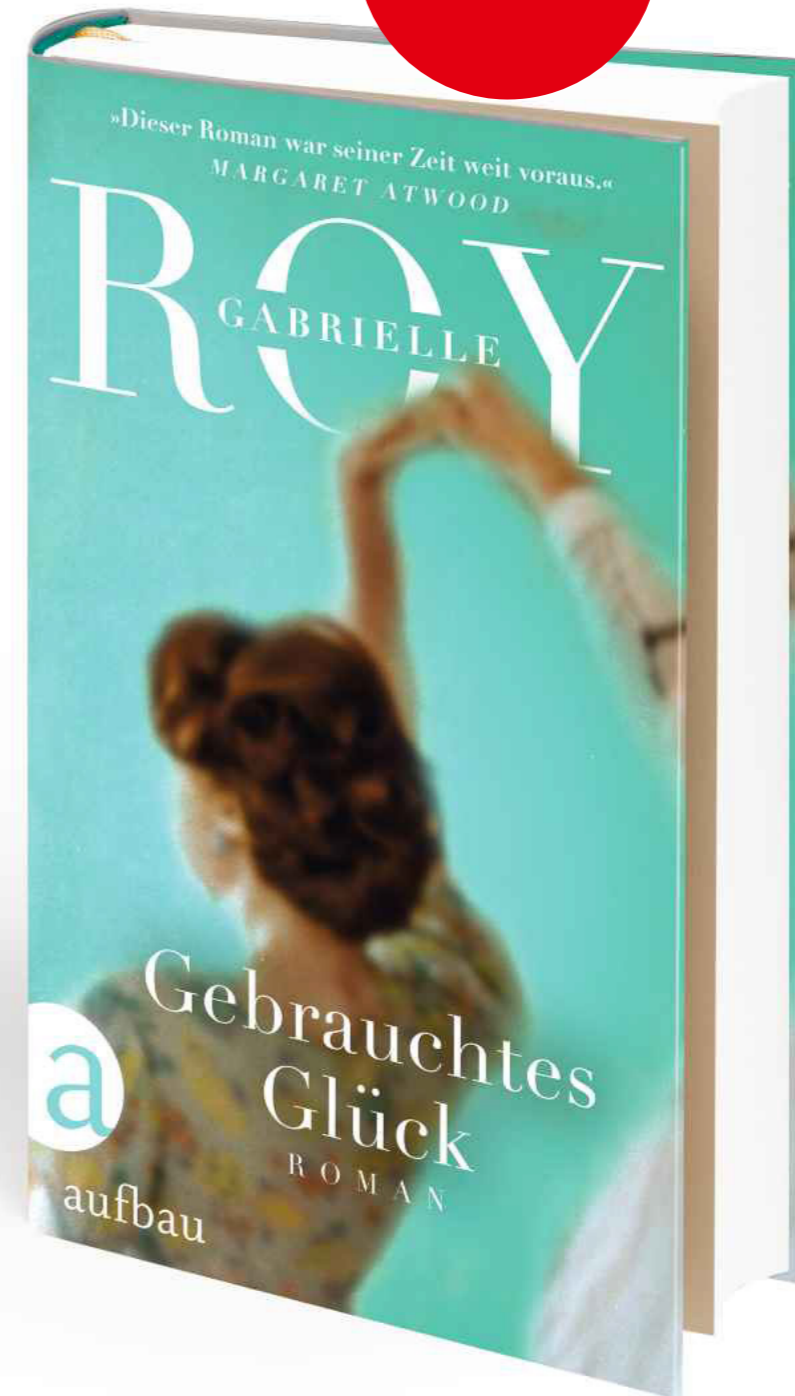
Gabrielle Roy wurde 1909 als jüngstes von elf Kindern in der kanadischen Provinz Manitoba geboren. Sie arbeitete als Lehrerin, bevor sie nach England und Frankreich ging, um dort Drama zu studieren. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrte sie nach Kanada zurück und arbeitete in Montreal als Journalistin. Ihr Roman »Gebrauchtes Glück« verkaufte sich allein in den USA über eine Dreiviertelmillion Mal. Gabrielle Roy starb mit 73 Jahren.

Sonja Finck, geboren 1978 in Moers, lebt als literarische Übersetzerin in Berlin und Gatineau (Kanada). Sie überträgt unter anderem Annie Ernaux, Léonora Miano und John Boyne ins Deutsche.

Anabelle Assaf, geboren 1986 in Recklinghausen, ist Literaturagentin, freie Übersetzerin und lebt in Köln.



Gastland Kanada  
Frankfurter Buchmesse  
2021



**Die Wiederentdeckung der Grande Dame der kanadischen Frauenliteratur**

**Endlich liegt der preisgekrönte Welterfolg von 1945 auf Deutsch vor**

Gabrielle Roy  
**Gebrauchtes Glück**

Roman  
(Bonheur d'occasion, Les Éditions du Boréal, Montreal, 2009)  
Übersetzt aus dem Französischen von Sonja Finck und Anabelle Assaf  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 464 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03488-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 20. September 2021**  
WG 1112



»Gabrielle Roys Blick in die Zersplitterung der Gesellschaft ist für uns heute wichtiger denn je.«

MARGARET ATWOOD

# Hans Falladas letzte Jahre in Berlin – ein literarisches Kabinettstück und eine faszinierende neue Sicht



© Friedrun Reinhold

Michael Töteberg, geboren 1951, leitete lange Jahre die Agentur für Medienrechte im Rowohlt Verlag und war dort verantwortlich für Literaturverfilmungen wie »Babylon Berlin« und »Tschick«. Er ist Autor diverser Beiträge und Herausgeber zahlreicher Werke, darunter »Hans Fallada: Ewig auf der Rutschbahn. Briefwechsel mit dem Rowohlt Verlag«. Seine Beschäftigung mit Fallada führt ihn seit Jahrzehnten auf immer neue spannende Fahrten, seit 2019 ist er zudem Vorsitzender der Hans-Fallada-Gesellschaft.



Fallada-Folder für Ihre Kunden – alle Bestseller und Highlights im Überblick  
1 VE = 20 Expl.  
Bestellnr. 641/89380

Die  
Novität zum  
75. Todestag am  
5. Februar  
2022



12,99 € (D) | 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-2811-0



12,99 € (D) | 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3344-2



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03882-3



15,00 € (D) | 15,50 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3862-1



16,00 € (D) | 16,50 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3416-6



Hans Fallada

**Lüttenweihnachten**

Illustrationen von Willi Glasauer

24 Seiten | Halbleinen

18,00 € (D) | 18,50 € (A)

ISBN 978-3-351-03910-3

Erscheint am 20. September 2021

WG 1211



Endlich wieder  
lieferbar

Mehr Infos im  
Weihnachtsfolder

## Ein extremes Künstlerleben voller dunkler Seiten – und voller Hoffnung

Die Studentin Christa Wolf tippt in ihrer Leipziger Wohnung einen Brief. Sie interessiert sich für die autobiographischen Züge in Falladas Werk – und bekommt von dem Dichter und Funktionär Johannes R. Becher, der sich zuletzt aufopfernd um den alkohol- und morphiumsüchtigen Autor gekümmert hatte, nur eine ausweichende Antwort. An welche Tabus hatte ihre Frage gerührt? Michael Töteberg gibt eine literarische Antwort auf den Brief der jungen Wolf und erzählt von Falladas Stunde null zwischen zwei Frauen, von alten Dämonen und Neuanfängen und der unvergleichlichen Kraft der Literatur. Eine herzerreißende Geschichte von universeller Gültigkeit über die menschlichen Abgründe – und eine Liebe, die dagegen ankämpft.

75. Todestag  
am 5. Februar  
2022



**Eine dramatische Geschichte über die menschlichen Abgründe – und die unvergleichliche Kraft der Literatur**

**Ein Liebesdreieck im Berlin der Stunde null**

**Eindringlich und lebendig erzählt, exzellent recherchiert**

**Der Autor steht für Veranstaltungen – auch digital – zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, doberenz@aufbauverlag.de)**

Michael Töteberg  
**Falladas letzte Liebe**  
Roman  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 208 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 5 Abbildungen  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03894-6  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. November 2021  
WG 1951



»Und da war diese junge Frau, jetzt zweifelsfrei Witwe, dreiundzwanzig Jahre alt, und sie trug zur Trauer gelackte Fingernägel und machte sich den Mund purpurrot.«

HANS FALLADA

Anna Seghers'  
»wohl schönster  
Roman«

HEINRICH BÖLL

12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3787-7



Die berühmteste  
Erzählung von  
Anna Seghers und  
andere Geschichten

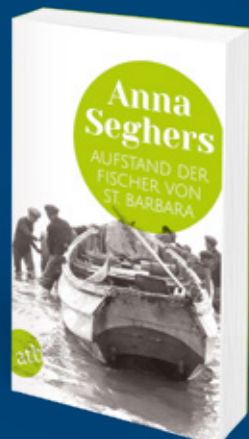
10,00 € (D) | 10,30 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3470-8



»Ein Roman  
gegen Diktatur  
schlechthin.«

MARCEL REICH-  
RANICKI

12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3469-2



Anna Seghers'  
erstes Buch

10,00 € (D) | 10,30 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3477-7



Seghers' Jahre  
im mexika-  
nischen Exil

18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-351-03794-9

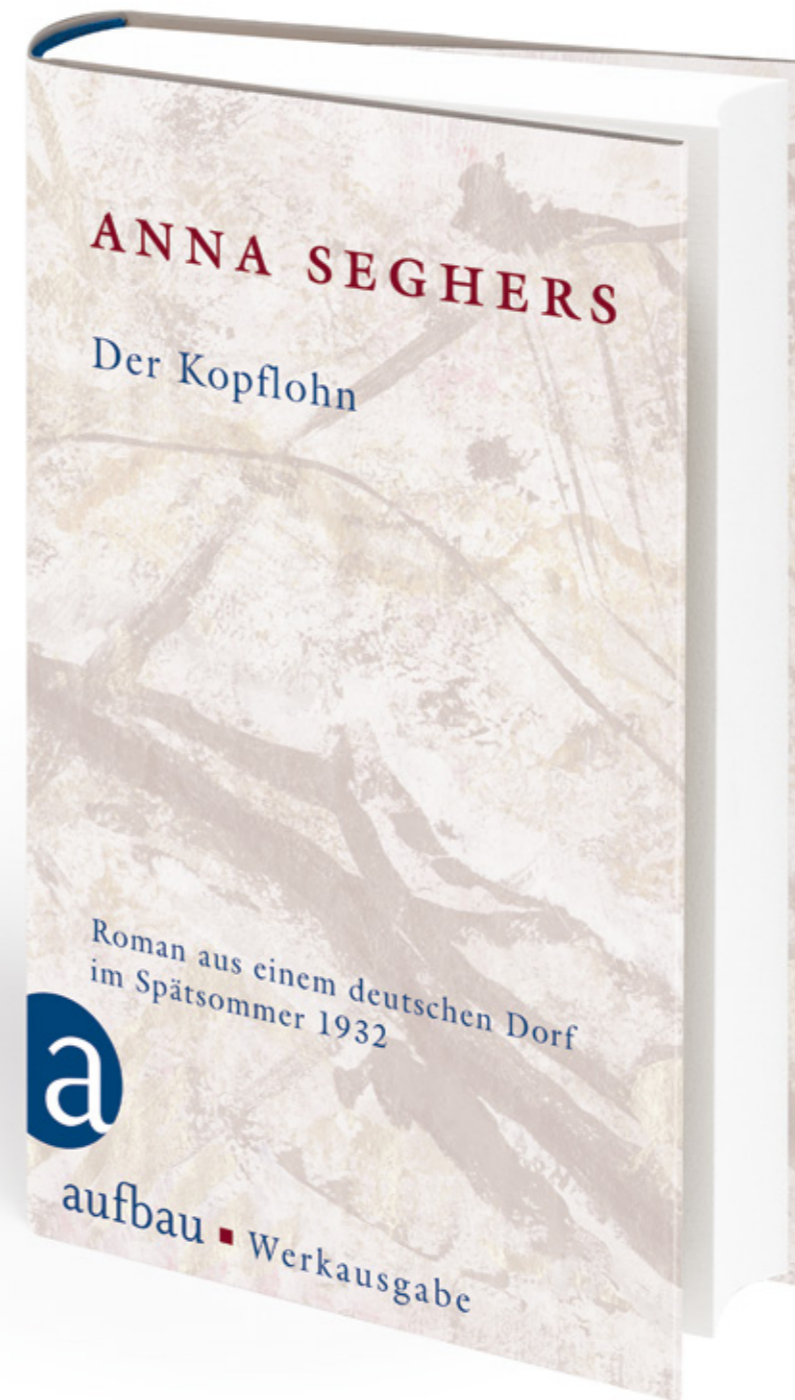


**BEST  
SELLER**

# Anna Seghers' erster Exil- roman in der maßgeblichen Werkausgabe

Sein Steckbrief hängt öffentlich in der Kreisstadt aus, als Johann Schulz in einem rheinhessischen Dorf Zuflucht sucht. Man beschuldigt ihn, bei einer Demonstration einen Polizisten getötet zu haben. Der ausgesetzte Kopflohn wird zur Versuchung, und es ist eine Frage der Gesinnung, wer ihn schließlich denunziert. Denn im Dorf werben die Nazis ...

Anna Seghers' erster Exilroman erschien 1933 in Amsterdam, kurz nach ihrer Flucht aus Deutschland, und bietet eine bestechend scharfe Analyse des Aufstiegs der NSDAP. Dabei bietet sie ihr ganzes Können modernen Erzählens auf: Vom »Kopflohn« lässt sich eine direkte Verbindung zu ihrem Roman »Das siebte Kreuz« ziehen, mit dem sie wenig später Weltruhm erlangte.



Fortsetzung der großen  
Anna-Seghers-Werkausgabe

Ein frühes Schlüsselwerk  
der Autorin

Zuverlässige Textfassung  
nach der Erstausgabe

Anna Seghers  
**Der Kopflohn**

Roman aus einem deutschen Dorf  
im Spätsommer 1932  
Bandbearbeitung Ute Brandes  
und Carsten Jakobi  
12,3 × 20,5 cm | Etwa 384 Seiten  
Ganzleinen mit Schutzumschlag  
34,00 € (D) | 35,00 € (A)  
ISBN 978-3-351-03452-8  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. November 2021  
WG 1111

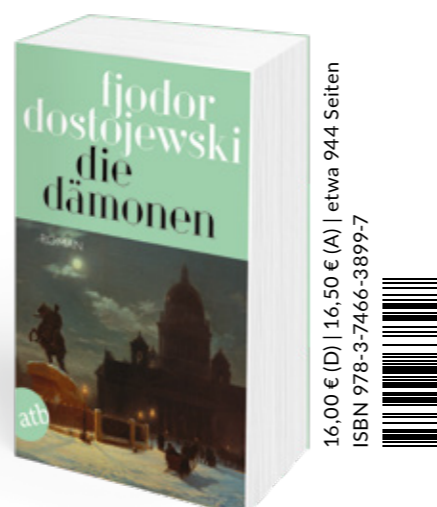
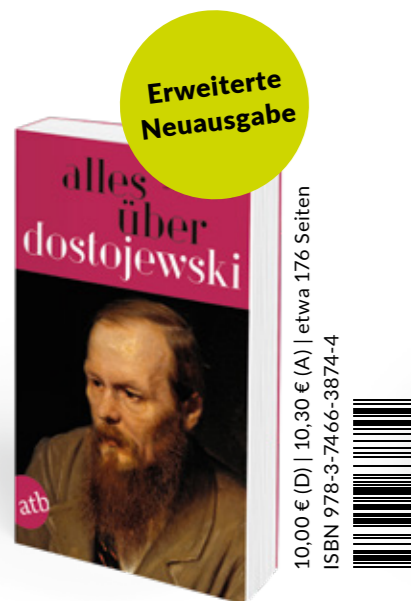


»Anna Seghers erzählt herb,  
schweigsam, mit seltener,  
bezaubernder Konzentration.«  
DAS NEUE TAGEBUCH, PARIS, 1934



# 200 jahre dostojewski

Alle Übersetzungen  
stammen aus der großen  
Aufbau-Werkausgabe in  
13 Bänden



## Feiern Sie mit!



Dostojewski-  
Wendeposter DIN A1  
Bestellnr. 641/89378



Dostojewski-  
Folder  
1 VE = 20 Expl.  
Bestellnr. 641/89379



Deko-Buchpaket Dostojewski (inkl. Werbemittel)  
Ladenpreis: 435 € | Bestellnr: 656/80452

# Die Liebesbriefe einer außergewöhnlichen Künstlerehe



# Dostojewskis Leben – von seiner Frau erzählt wie ein reizvoller Familienroman



Exklusiv bei Aufbau

**Vollständig neu bearbeitete Übersetzung**

**Ganzleinen mit Banderole**

»Man ist darauf gefasst, einem Gott zu begegnen, und findet einen Menschen.« André Gide nach der Lektüre von Dostojewskis Briefen

Anna Dostojewskaja  
Fjodor Dostojewski  
**Ich denke immer nur an Dich**  
Eine Liebe in Briefen  
Übersetzt aus dem Russischen  
von Brigitta Schröder  
Überarbeitung der Übersetzung und des Anhangs: Ganna-Maria Braungardt  
Auswahl und Kapiteltexte: Nora Samhour  
11,7 × 18 cm | Etwa 320 Seiten  
Ganzleinen mit Banderole | Mit Abbildungen  
ca. 22,00 € (D) | ca. 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03928-8  
**Erscheint am 11. Oktober 2021**  
WG 1117



Erweiterte Neuausgabe

**Erstmals nach der ungekürzten russischen Neuausgabe**

**Die Erinnerungen gehören zu den zuverlässigsten Aufzeichnungen über das Leben Dostojewskis**

**Vollständig neu bearbeitete und ergänzte Übersetzung, mit zahlreichen Abbildungen**

Anna Dostojewskaja  
**Mein Leben mit Fjodor Dostojewski**  
Erinnerungen  
Übersetzt aus dem Russischen  
von Brigitta Schröder  
Überarbeitung der Übersetzung und des Anhangs Ganna-Maria Braungardt  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 592 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | Mit Abbildungen  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-03929-5  
**Erscheint am 11. Oktober 2021**  
WG 1117



Als sie sich 1866 kennenlernen, ist er bereits ein namhafter Schriftsteller. Doch erst durch seine zweite Frau, Anna Grigorjewna, gelingt es ihm, trotz labiler Gesundheit jene sozialkritischen Romane zu vollenden, die seinen Weltruhm begründen. Der bewusst auf Stilisierung verzichtende Gedankenaustausch des Paares gewährt

intime Einblicke in diese Künstlerehe – seine Spielsucht, die sie wiederholt in finanzielles Elend stürzt, seine Eifersucht und Leidenschaft, vor allem aber den Halt, den er in ihr findet. Die Briefe vermitteln eine Fülle zeitgeschichtlicher Hintergründe und geben Auskunft über seine Arbeit sowie den Anteil, den sie daran hatte.

Am 4. Oktober 1866 klingelt die 20-jährige Stenographin Anna Grigorjewna in Petersburg an der Wohnungstür des Schriftstellers Fjodor Dostojewski: Der 44-Jährige muss unter größter Zeitnot seinen Roman »Der Spieler« vollenden, sonst droht ihm nicht nur der finanzielle Ruin, sondern der Verlust sämtlicher Urheberrechte. Gemeinsam gelingt ihnen das scheinbar Unmög-

liche, sie bewältigen den Roman – und verlieben sich ineinander. Sie wird seine Frau, Mutter seiner Kinder, erste ZuhörerIn und Kritikerin, umsichtige Geschäftsfrau und Anwältin seiner Bücher über seinen Tod hinaus. Rückblickend rekapituliert sie voller Zuneigung, aber mit ausreichend Abstand und den Tatsachen verpflichtet, ihr gemeinsames Leben.

# Ihre literarischen Begleiter seit über 50 Jahren



Mit übersichtlichem Jahreskalendarium, Ferienterminen und Feiertagen, auch für Österreich und die Schweiz

Mit Geburts- und Todestagen der Weltliteraten

## Aufbau Literatur Wochenplaner 2022

Herausgegeben von Thomas Böhm und Catrin Polojachtof  
16. Jahrgang  
62 Blatt / 125 Seiten. Spiralbindung  
Format 29,7 cm x 10,5 cm  
12,00 € (D) | 12,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-03835-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 19. Juli 2021  
WG 7140



Seit über 50 Jahren der beste literarische Wandschmuck

Mit den Biographien faszinierender Schriftsteller:innen aus allen Ländern und Zeiten

Als Leseanregung, Geschenk und literarischer Begleiter

## Aufbau Literatur Kalender 2022

Herausgegeben von Thomas Böhm und Catrin Polojachtof  
55. Jahrgang  
56 Blatt | Spiralbindung  
Format 24 cm x 33 cm  
22,00 € (D) | 22,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-03834-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 19. Juli 2021  
WG 7140



»Der Aufbau Literatur Kalender ist etwas ganz Besonderes. Er öffnet den Blick für unterschiedlichste Literaturen und empfiehlt wirklich Lesegenuss über sämtliche Tellerränder. Sehr inspirierend und mit wunderschönen Motiven.«  
SILKE BUCH, BUCHHANDLUNG GRAFF, BRAUNSCHWEIG

# SEINE IDEE REVOLUTIONIERT DIE MEDIZIN

»Ingmar Hoerr  
entdeckte den Schlüssel,  
diese Pandemie endlich  
zu beenden.«

MARKUS LANZ

- ||||||| Ingmar Hoerr ist der Erfinder der mRNA-Impfstoffe
- ||||||| Die Expertise des Tübinger Biologen ist in der COVID-19-Krise weltweit gefragt
- ||||||| Der CureVac-Impfstoff wird ab Juni verimpft
- ||||||| Die mRNA-Technologie wird nicht nur die Pandemie besiegen helfen, sondern auch Krebs



Das Bestellblatt und weitere Informationen zum Titel finden Sie im Sonderfolder.

13,5 × 21,5 cm  
Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03926-4  
Originalausgabe  
Bereits erschienen  
WG 1971



Von Helden und Männern, von Angst  
und Abenteuern, von Sex und Rock 'n' Roll:  
Vater und Sohn gemeinsam auf den  
Straßen des Lebens. Seit 38 Jahren.

BENJAMIN LEBERT

ANDREAS LEBERT



# Über eine Beziehung, die das Leben prägt wie kaum eine andere

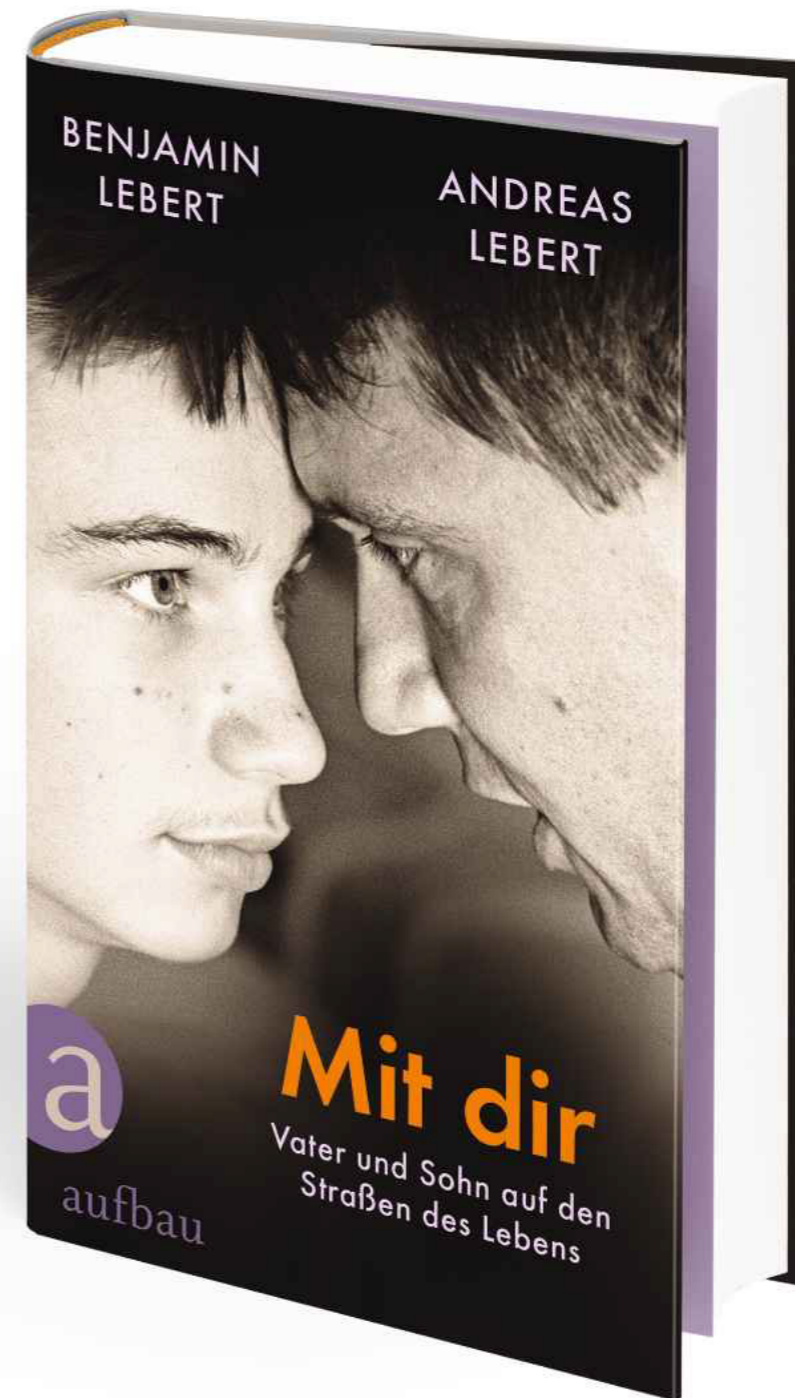


Die Geschichte, die hier erzählt wird, dauert nun schon 38 Jahre. In diese Zeit fallen sechs amerikanische Präsidenten, neun verschiedenfarbige Frisuren des Sohnes und diverse Trennungen des Vaters. Der Sohn schrieb mit sechzehn den Roman »Crazy«, der ein Weltbestseller wurde. Als der Vater aus seinem Job als Journalist in der Chefredaktion des »Stern« entlassen wurde, kam der Sohn nach Hamburg, um bei ihm zu sein. Als der Sohn mit Depressionen in eine psychiatrische Klinik in Göttingen eingewiesen wurde, brachte ihn der Vater dorthin. Wo der Sohn nicht dabei war: Als der 90 Kilo schwere, riesengroße Mischlingshund Charly starb, ein Begleiter der Familie. Wo der Vater nicht dabei war: Als der Sohn sich einmal in eine Prostituierte verliebte, bekam er es mit einem Zuhälter zu tun, der ihm nachts auflauerte.



Andreas Lebert, der Vater, brach sein Physikstudium ab, war Taxifahrer und Pharma-Vertreter, ehe er anfang zu schreiben. Er hat dann als Journalist unter anderem für den STERN und die ZEIT gearbeitet, gründete das Magazin der Süddeutschen Zeitung, war Chefredakteur der BRIGITTE. Heute leitet er das Magazin ZEITWISSEN, schreibt Sachbücher und Romane.

Benjamin Lebert, der Sohn, ist zweimal in der Schule sitzengeblieben und brach diese Karriere schließlich ganz ab. Erst Jahre später sollte er den Hauptschulabschluss in Abendkursen nachholen. Da war er schon ein berühmter Autor, und sein Roman »Crazy« stand auf den Lehrplänen der Mittelstufe. »Crazy« erschien, als er 16 war, wurde ein Jahr später verfilmt und in 32 Ländern veröffentlicht. Benjamin Lebert arbeitet heute immer noch als Schriftsteller, hat mittlerweile seinen achten Roman veröffentlicht und lebt mit seiner Familie in Hamburg.



Ein heiteres, spannendes und tröstendes Buch über die Brücken zwischen den Generationen – und die trennenden Schluchten

Die Autoren stehen für Veranstaltungen – auch digital – zur Verfügung (Kontakt: [astrid.schmidt@aufbauverlag.de](mailto:astrid.schmidt@aufbauverlag.de))

Andreas Lebert, Benjamin Lebert  
**Mit dir**

Vater und Sohn auf den Straßen des Lebens  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 224 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03859-5  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. Oktober 2021  
WG 1971



12,00 € (D) | 12,40 € (A)

978-3-96105-505-0



**SPIEGEL-Bestseller**



10,00 € (D) | 10,30 € (A)

978-3-7466-3838-6



# »Unerbittlich, kämpferisch und leidenschaftlich bis zum Schluss.« SPIEGEL ONLINE

»Eine Feministin mit Wirkungsmacht!« NZZ

»Eine Kämpferin, die zur Ikone wurde.«  
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

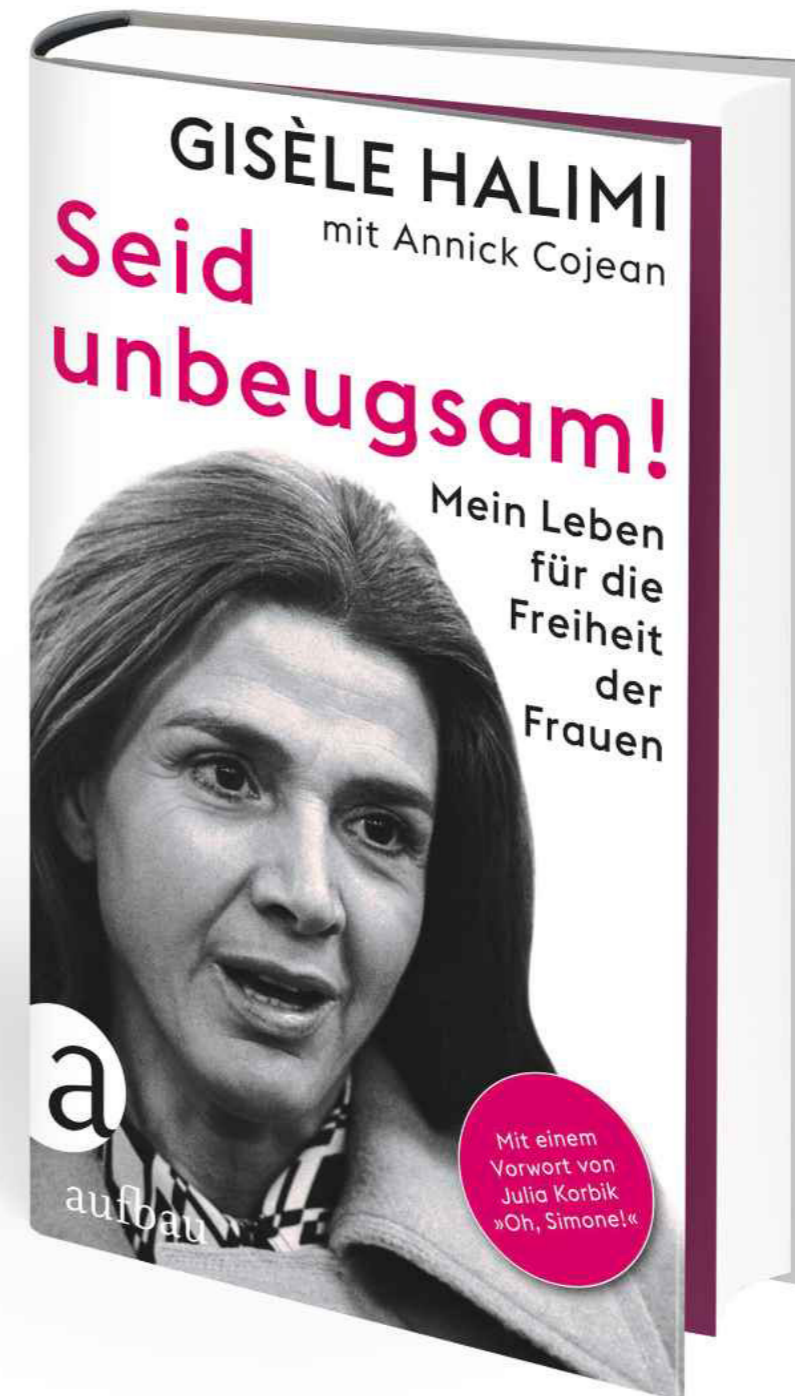
»Ungerechtigkeit ist mir physisch unerträglich!« GISELE HALIMI

Gisèle Halimi war eine entscheidende Wegbereiterin und Ikone der internationalen Frauenbewegung. Wofür hat sie gekämpft? Was hinterlässt sie uns? Im Gespräch mit Annick Cojean kehrt Gisèle Halimi zu den Schlüsselmomenten ihres Lebens zurück: Mit 16 verweigert sie die tunesisch-jüdische Heirat, geht zum Jura-Studium nach Paris und gehört zu den ersten Frauen am Gericht. Als Anwältin setzt sie sich unter anderem für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen ein und für die Begnadigung der algerischen Aktivistin Djamilia Boupacha. Simone de Beauvoir, Jean-Paul Sartre und Simone Veil unterstützen sie dabei mit allen Mitteln. Gisèle Halimi kämpfte für die Freiheit und die Rechte der Frauen – unerschrocken und mutig wie keine andere. Ein bewegender Rückblick auf ein bewegtes Jahrhundertleben und der Appell an die Frauen: »Seid unbeugsam!«

Gisèle Halimi, 1927 in Tunesien geboren und 2020 in Paris gestorben, gilt als Ikone der Frauenbewegung. Als Rechtsanwältin setzte sie sich u. a. für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in Frankreich ein. Ihr Einsatz für die algerische Freiheitskämpferin Djamilia Boupacha an der Seite von Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre machte sie weltberühmt. Sie kämpfte ihr Leben lang für die Freiheit und die Rechte der Frauen.

Annick Cojean arbeitet als internationale Korrespondentin für die französische Tageszeitung LE MONDE und ist eine der bekanntesten Journalistinnen Frankreichs. Sie hat bereits mehrere preisgekrönte Bücher veröffentlicht, zuletzt den Porträtband »Was uns stark macht« (2019) über Frauen wie Patti Smith, Virginie Despentes, Joan Baez, Asli Erdogan, Vanessa Redgrave u. a.

Kirsten Gleinig hat Germanistik, Kunstgeschichte und Romanistik in Göttingen und Aix-en-Provence studiert. Seit 2002 ist sie freiberuflich als Lektorin tätig sowie als Übersetzerin und Autorin mit den Schwerpunkten Belletristik, Biographien, Kunst, Frankreich und Reise.



Die Ikone der Frauenbewegung im Gespräch mit Starjournalistin Annick Cojean

Platz 3 der Sachbuchbestsellerliste in Frankreich

Mit einem Vorwort von Julia Korbik (»Oh, Simone!«)

Wegbegleiterin von Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir und Simone Veil

Gisèle Halimi, Annick Cojean  
**Seid unbeugsam!**

Mein Leben für die Freiheit der Frauen (Une farouche liberté, Editions Grasset & Fasquelle, Paris, 2020)

Übersetzt aus dem Französischen von Kirsten Gleinig

12,5 × 21,5 cm | Etwa 160 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-351-03895-3

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 15. November 2021

WG 1971



»Mit Gisèle Halimi verliert Frankreich eine leidenschaftliche Republikanerin, die als Anwältin, Aktivistin und Abgeordnete eine große Kämpferin für die Emanzipation der Frauen war.«

EMMANUEL MACRON

# Eine Blaupause für die Bewältigung der nächsten Krise

»Markus Brunnermeier hat ein wegweisendes Buch über Resilienz geschrieben.

Es ist ein unverzichtbarer Leitfaden dafür, was wir aus der Pandemie lernen müssen und wie wir es beim nächsten Mal besser machen können.«

ANGUS DEATON, WIRTSCHAFTS-  
NOBELPREISTRÄGER

Wir waren auf eine Krise wie COVID19 miserabel vorbereitet. Gesundheitssysteme kollabieren, die Verteilung von Vakzinen scheitert, Volkswirtschaften geraten in Schieflage. Besonders Arme und Minderheiten leiden stark unter der Pandemie. Die hohe Ungleichheit verschärft soziale Spannungen, die wiederum die Fähigkeit der Gesellschaft untergraben, einer beispiellosen Krise standzuhalten. Markus K. Brunnermeier, einer der weltweit renommiertesten Makroökonomien, zeigt in seinem visionären Buch, wie man eine widerstandsfähige Gesellschaft baut. Wie schaffen wir es, dass die immensen Schulden zukünftige Resilienz nicht behindern? Wie erholen sich die Schwellen- und Entwicklungsländer? Wie funktioniert eine globale Impfstrategie? Wie wird zukünftig Inflation vermieden? Und wie wird sich der Kapitalismus wandeln müssen, um besser auf Schocks vorbereitet zu sein?

Markus K. Brunnermeier, geboren 1969 in Landshut, ist Edwards S. Sanford Professor an der Princeton University. Er ist Fakultätsmitglied des Department of Economics und Direktor des Bendheim Center for Finance in Princeton, Mitglied der Bellagio-Gruppe für internationale Wirtschaft, Sloan Research Fellow, Fellow der Econometric Society, Guggenheim Fellow und u. a. Empfänger des Bernácer- und Gustav-Stolper-Preises.

Henning Dedekind, geboren 1968, übersetzt aus dem Englischen. Zu den von ihm übersetzten Autor:innen gehören Ronan Farrow, Masha Gessen und David Graeber.

Marlene Fleißig, Jahrgang 1992, übersetzt Sachbücher aus dem Englischen und Spanischen. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Sheera Frenkel und Zack Scott.

Frank Lachmann, Jahrgang 1978, übersetzt Sachbücher aus dem Englischen. Zu den von ihm übersetzten Autor:innen gehören Wendy Brown, Tim Flannery und David Miller.



Ein Big-Idea-Buch darüber, was Gesellschaften resilienter macht

Leitfaden für eine Welt, die kommende Krisen besser bewältigt

Buchvorstellung am 27.8. im Deutschen Institut für Wirtschaft (DIW) in Berlin

Markus K. Brunnermeier  
**Die resiliente Gesellschaft**

Wie wir künftige Krisen besser meistern können (The Resilient Society, Peterson Institute for International Economics, Washington, D.C., 2021)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Henning Dedekind, Marlene Fleißig und Frank Lachmann  
13,5 × 21,5 cm | Etwa 240 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 45 Abbildungen  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03925-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 16. August 2021**  
WG 1972



»Markus Brunnermeier ist einer der großen Finanzökonomien unserer Zeit. Sein Buch sollte jeder gelesen haben, der sich an der gesellschaftlichen Debatte über den richtigen Kurs der Politik in einer verworrenen Zeit beteiligen möchte.«

HANS-WERNER SINN





# WAS IST LEBEN?

Der Nobel-  
preisträger  
Paul Nurse  
über die fünf  
Prinzipien  
des Lebens

»Das Buch ist so inspiriert und kenntnisreich geschrieben – und die fünf Abschnitte sind so angefüllt mit wunderbaren Erkenntnissen –, dass ich es nicht aus der Hand legen konnte. Es wird einer ganzen Generation Inspiration und Ansporn sein.«

SIDDHARTHA MUKHERJEE

»Eine glänzend geschriebene Erkundung der vielleicht wichtigsten naturwissenschaftlichen Frage. Und die beste Einführung in die moderne Biologie, die ich je gelesen habe.«

BRIAN COX

# »Ein nahezu perfekter Führer durch die Wunder und Komplexität unserer Existenz.«

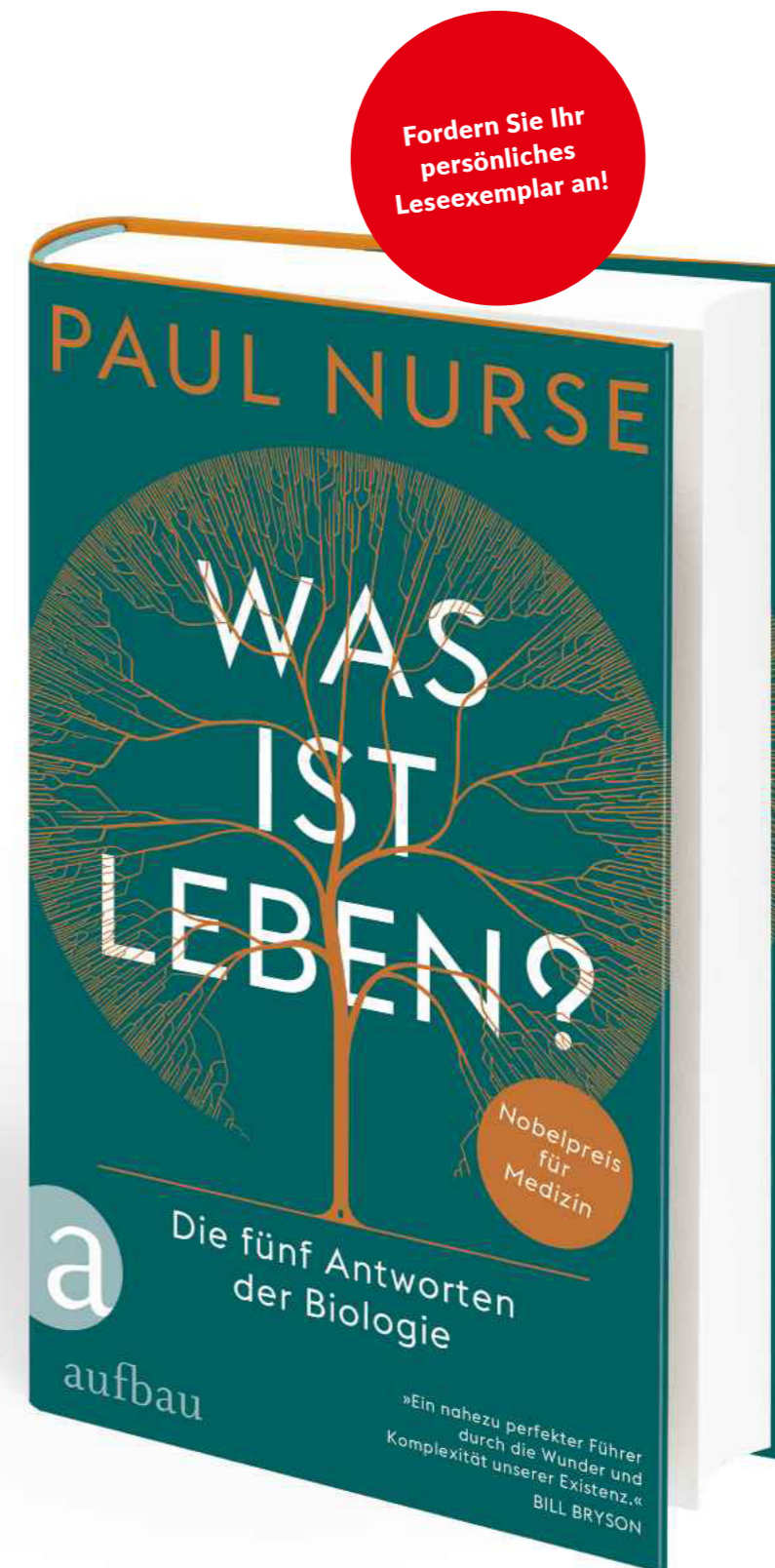
BILL BRYSON

»Paul Nurse liefert eine luzide Antwort auf eine uralte Frage. Seine Darstellung ist erfahrungsgesättigt, klug, visionär und persönlich. Ich fühlte mich nach der Lektüre beschwingt, als wäre ich kilometerweit gelaufen – vom Garten des Autors ins Innere der Zelle, von dort rückwärts in der Zeit bis zu den ältesten Vorfahren der Menschheit und durch das Labor eines leidenschaftlichen Naturwissenschaftlers, um ihn bei der Arbeit zu erleben, die er am meisten liebt.« DAVA SOBEL

Was ist Leben? Und was bedeutet die Antwort auf diese Frage für die Herausforderungen, denen sich die Menschheit heute gegenüber sieht – Klimawandel, Pandemien und Artensterben? Paul Nurse erhielt den Nobelpreis dafür, gezeigt zu haben, wie lebende Zellen funktionieren. In seinem so klar wie elegant verfassten Buch synthetisiert er auf wenigen Seiten sämtliches Wissen darüber, was es heißt, am Leben zu sein. Schritt für Schritt erläutert Nurse die fünf revolutionären Ideen, die der Biologie zugrunde liegen – die Zelle, das Gen, Evolution durch natürliche Selektion, das Leben als Chemie und das Leben als Information.

Sir Paul Nurse erhielt 2001 den Nobelpreis für Medizin und wurde mit dem Albert-Einstein-World-Award-of-Science und der Französischen Legion d'Honneur ausgezeichnet. Er war Berater des britischen Premierministers in Wissenschafts- und Technologiefragen und erhielt über 60 Ehrendokortitel und Stipendien von internationalen Universitäten. Derzeit ist er Direktor und Chief Executive des Londoner Francis Crick Institute, eines Zentrums, das sich dem Verständnis der Biologie widmet, die der Gesundheit zugrunde liegt.

Hainer Kober, geboren 1942, studierte Germanistik und Romanistik. Seit 1972 übersetzt er Werke aus dem Englischen und Französischen, unter anderem von Stephen Hawking, Brian Greene, Antonio Damasio und Oliver Sacks. 2015 wurde Kober mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohltpreis für deutschsprachige Übersetzer ausgezeichnet. Hainer Kober lebt in Soltau.



Nie war das Interesse an der Biologie so groß wie heute

Wie Carlo Rovelli in seinem Bestseller die gesamte Physik erklärte, so gelingt dies Paul Nurse für die Biologie

Internationaler Bestseller, erscheint in 25 Ländern

Paul Nurse  
**Was ist Leben?**

Die fünf Antworten der Biologie (What Is Life? Understand Biology In Five Steps, David Fickling Books, Oxford, 2020)  
Übersetzt aus dem Englischen von Hainer Kober  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 192 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03888-5  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 16. August 2021**  
WG 1980



»In einer Zeit, in der die Welt so dicht zusammengewachsen ist, dass jede neue Krankheit mit ungeheurer Geschwindigkeit von einer Nation zur anderen überspringen kann, sollten wir alle bestmöglich informiert sein. Dieses Buch vermittelt die Art von Klarheit und Verständnis, die viele Tausend Leben retten könnte.«

PHILIP PULLMAN

# »Robin Wall Kimmerer ist eine Quelle endloser Weisheit, sowohl mental als auch spirituell.«

RICHARD POWERS

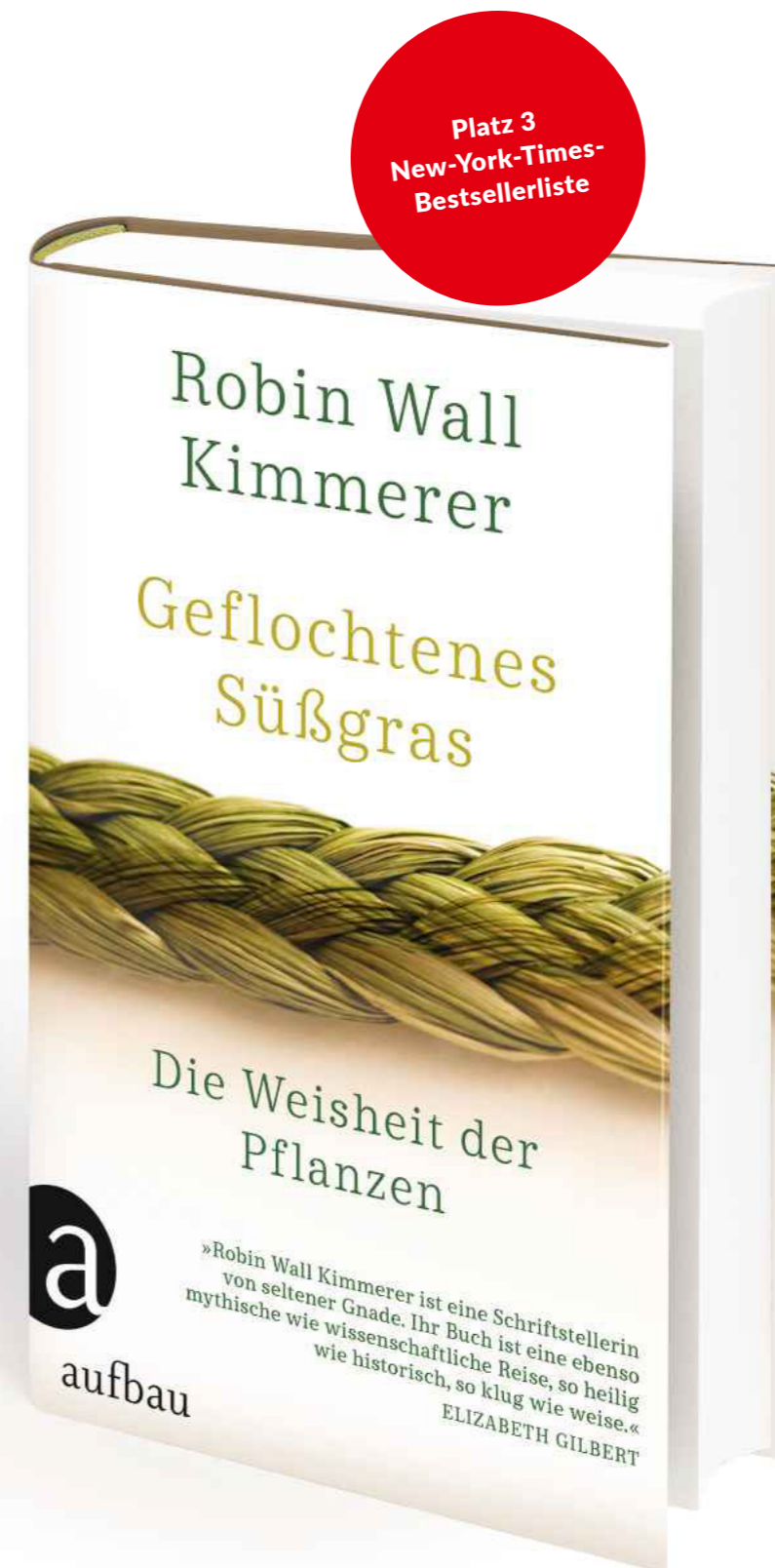
»Es gibt zwei Arten von Büchern, die einem durch schwere Zeiten helfen können. Eine davon verschiebt das Denken über die Welt: wie Robin Wall Kimmerers »Geflochtenes Süßgras«. Ich las es, als ich ganz am Boden war; und es gab mir Trost und das Gefühl, dass es noch Hoffnung gibt für diesen Planeten.«

HELEN MACDONALD

»Es ist die Art und Weise, wie sie Schönheit einfängt, die ich am meisten liebe, die Bilder von riesigen Zedern und wilden Erdbeeren, ein Wald im Regen und eine Wiese aus duftendem Süßgras werden bei Ihnen bleiben, lange nachdem Sie die letzte Seite gelesen haben«, beschreibt Jane Goodall den Eindruck, den die Lektüre von »Geflochtenes Süßgras« bei ihr hinterließ. Robin Wall Kimmerer gelingt es in ihrem Buch, das durch Mundpropaganda zum Bestseller wurde, uns die Sprache von Asten und Goldrute, Algen und Süßgras zu lehren. Sie verwebt indigene Weisheit und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem Zopf an Geschichten über die Großzügigkeit der Erde, die nicht weniger als ein neues ökologisches Bewusstsein wecken. »Man wird die Welt nie wieder so sehen wie zuvor, wenn man sie durch Kimmerers Augen gesehen hat.« Elizabeth Gilbert

Robin Wall Kimmerer ist Mutter, Wissenschaftlerin, Professorin und Mitglied der Citizen Potawatomi Nation. Ihr schon 2013 erschienenes Buch »Geflochtenes Süßgras« kam Anfang 2020 auf die New-York-Times-Bestsellerliste, die es seitdem nicht wieder verließ. Sie lebt in Syracuse, New York, wo sie SUNY Distinguished Teaching Professor für Umweltbiologie und Gründerin und Direktorin des Center for Native Peoples and the Environment ist.

Elsbeth Ranke, geboren 1972, Studium der Romanistik und Angewandten Sprachwissenschaft. Übersetzungen aus dem Französischen und Englischen, u. a. Erin Hunter, Frédéric Lenoir, E. O. Wilson, Dave Goulson, Lewis Wolpert, Héléne Beauvoir. André Gide-Preis 2004.



**Kimmerer verwebt wissenschaftliche Erkenntnisse und indigene Weisheit und denkt so unser Verhältnis zur Natur vollkommen neu**

**Seit anderthalb Jahren ununterbrochen auf der New-York-Times-Bestsellerliste, über 1 Million verkaufte Exemplare**

**Für die Leser:innen von »H wie Habicht« und »Das geheime Leben der Bäume«**

Robin Wall Kimmerer  
**Geflochtenes Süßgras**  
 Die Weisheit der Pflanzen  
 (Braiding Sweetgrass, Milkweed Editions, Minneapolis, 2013)  
 Übersetzt aus dem Amerikanischen von Elsbeth Ranke  
 13,5 × 21,5 cm | Etwa 464 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-03873-1  
 Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 19. Juli 2021**  
 WG 1984



**Bestellen Sie die Leseprobe für Ihre Kunden.**  
 1 VE = 10 Expl.  
 Bestellnr. 641/89375

# Eine unglaubliche Reise zum Anfang des Universums



Lernen Sie Ruth  
Grützbauch kennen.

Wenn die Galaxien-Forscherin Ruth Grützbauch nicht mit ihrem Pop-up-Planetarium, das in ein Lastenrad passt, durch die Lande fährt, bringt sie den Menschen in ihrem erfolgreichen Podcast die unendlichen Weiten des Weltraums näher. Kenntnissreich, mitreißend und charmant erzählt sie in »Per Lastenrad durch die Galaxis« die Geschichte des Kosmos als eine Geschichte der Galaxien. Ihr Buch ist ein originell illustrierter Roadtrip zum Anfang des Universums und ein Lob der Astronomie in einem. En passant liefert es noch Antworten auf die ganz großen Fragen: Warum gibt es Etwas und nicht Nichts? Und wie genau wird das Universums eines Tages enden?

Ruth Grützbauch ist Astronomin und hat zu Zwerggalaxien promoviert. Bis Sommer 2017 war sie als Wissenschaftsvermittlerin im Jodrell Bank Discovery Centre tätig, einem der größten Radioteleskope der Welt nahe Manchester. Seitdem ist sie mit ihrem Pop-up-Planetarium, das in ein Lastenrad passt, v. a. in Österreich unterwegs, um den Menschen die unendlichen Weiten des Weltraums näherzubringen. Seit Anfang 2020 gestaltet sie zusammen mit Florian Freistetter den Podcast »Das Universum«, der zu den erfolgreichsten deutschen Wissenschaftspodcasts gehört.



So charmant und mitreißend wie die Galaxien-Forscherin Grützbauch hat noch niemand durch die Weiten des Weltalls geführt

Ruth Grützbauch ist die Mitbegründerin des Podcasts »Das Universum«, der zu den erfolgreichsten Wissenschaftspodcasts Deutschlands zählt

Mit Infografiken von den Illustratoren der Science Busters

Ruth Grützbauch  
**Per Lastenrad durch die Galaxis**  
13,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden  
Mit Abbildungen  
18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-351-03893-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. Oktober 2021  
WG 1983



Veranstaltungen auf Wunsch mit  
Pop-up-Planetarium – fragen Sie Ihre:n Vertreter:in  
nach exklusiven Fördermöglichkeiten!  
Kontaktieren Sie auch gern Astrid Schmidt,  
astrid-schmidt@aufbau-verlag.de (D, CH) und  
Barbara Brunner, brunner@barbara-brunner.at (A).



Die Autorinnen  
Claire und Anne Berest,  
Urenkelinnen von  
Gabriële Buffet Picabia

# GABRIËLE BUFFET PICABIA – DIE ENTDECKUNG EINER VISIONÄRIN



Gabriële Buffet Picabia (1881-1985)

»Unsere Mutter hat nie mit uns über ihren Vater oder ihre Großeltern gesprochen. Gabriële Buffet Picabia war ihre Großmutter, unsere Urgroßmutter. Wir haben das Schweigen, das sie umgab, erst als Erwachsene verstanden. Wir spürten, dass diese Frau eine vergessene Größe gewesen sein muss. Doch wie erklärt sich dieses Verschwinden? Um das herauszufinden, haben wir begonnen, das Leben von Gabriële, dieser visionären Frau, Musikerin, Freigeist, Frau von Francis Picabia, Geliebte von Marcel Duchamp, zu recherchieren. Wir haben uns für die Perspektive des Lebens entschieden, um das von Gabriële zu erzählen.«

**ANNE & CLAIRE BEREST**

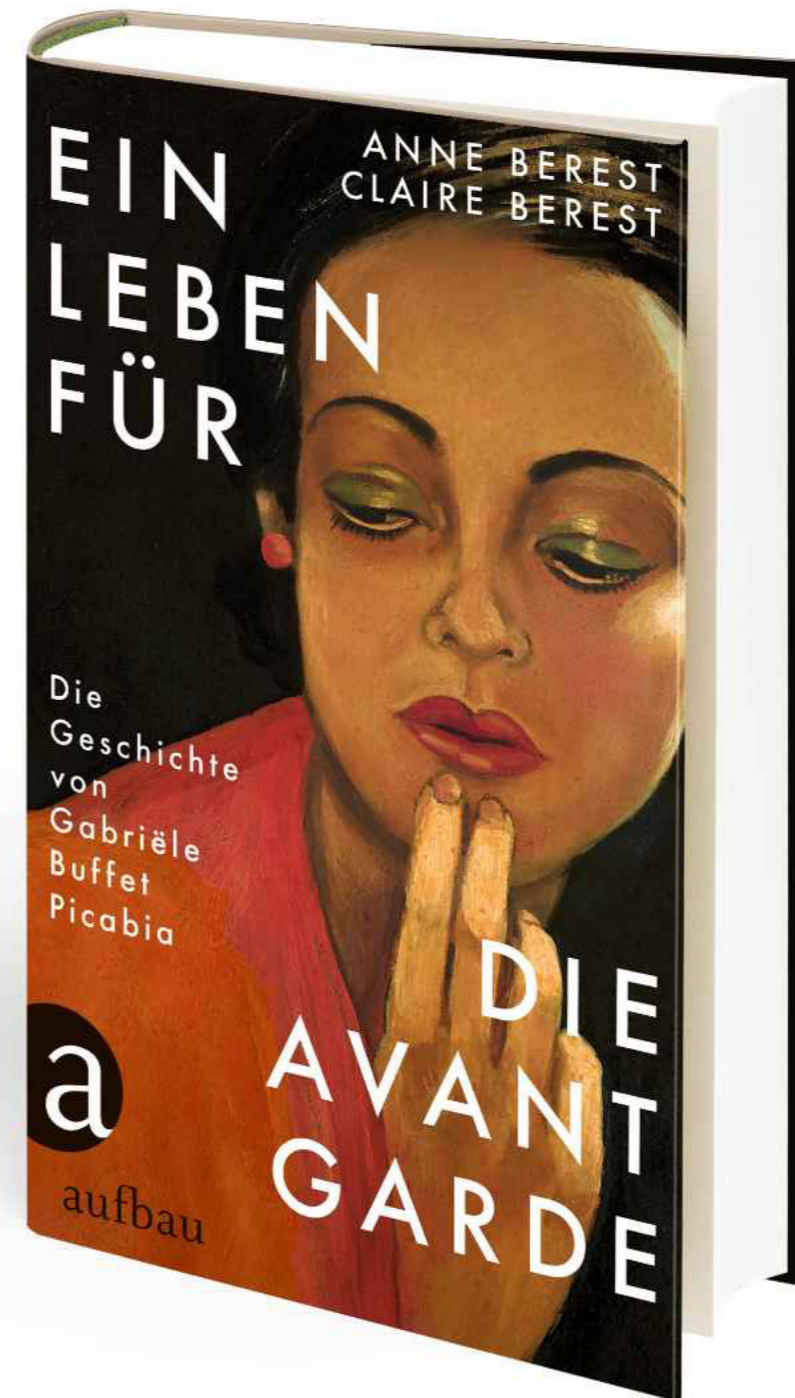
# Das Porträt einer der ungewöhnlichsten Frauen des 20. Jahrhunderts

»Ein faszinierendes Buch.« VOGUE

September 1908: Die 27-jährige Gabriële Buffet – Musikerin, Freigeist und als Feministin ihrer Zeit weit voraus – trifft auf Francis Picabia, einen erfolgreichen jungen Maler mit skandalträchtigem Ruf. Francis möchte radikal neue Wege einschlagen in der Kunst, Gabriële will mit gesellschaftlichen Konventionen brechen. Sie wird zur »Frau mit dem erotischen Gehirn«, der die Männer zu Füßen liegen, unter ihnen Marcel Duchamp und Guillaume Apollinaire. Von Paris über New York, Berlin, Zürich und Barcelona bis Saint-Tropez inspiriert Gabriële die Wegbereiter der modernen, abstrakten Kunst, immer an der Speerspitze der Avantgarde. Anne und Claire Berest, ihre beiden Urenkelinnen, haben die Geschichte von Gabriële recherchiert und in diesem hinreißenden Porträt aufgeschrieben.

Anne Berest hat als Theaterregisseurin gearbeitet und schrieb neben mehreren Romanen als Co-Autorin den internationalen Bestseller »How to be Parisian wherever you are«. Claire Berest ist die Schwester von Anne und hat ebenfalls mehrere Romane veröffentlicht. Fasziniert von der Geschichte ihrer Urgroßmutter, begannen die beiden Schwestern zusammen zu recherchieren und entdeckten eine ungewöhnliche Frau.

Annabelle Hirsch, geboren 1986, ist Deutschfranzösin und lebt als freie Journalistin und Autorin in Paris. Sie schreibt regelmäßig für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, taz, Monopol, Harper's Bazaar und Das Magazin. Annabelle Hirsch ist außerdem Gastautorin von »10 nach 8« bei Zeit Online.



**Bestseller in Frankreich**

Für Leser:innen von Julia Voss, »Hilma af Klint«, Malte Herwig, »Françoise Gilot über ihr Leben mit und ohne Picasso« und Barbara Beuys, »Helene Schjerfbeck«

Anne Berest, Claire Berest  
**Ein Leben für die Avantgarde**

Die Geschichte von Gabriële Buffet Picabia  
(Gabriële, Stock, Paris, 2017)  
Übersetzt aus dem Französischen von Annabelle Hirsch  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit Abbildungen  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03855-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 20. September 2021**  
WG 1951



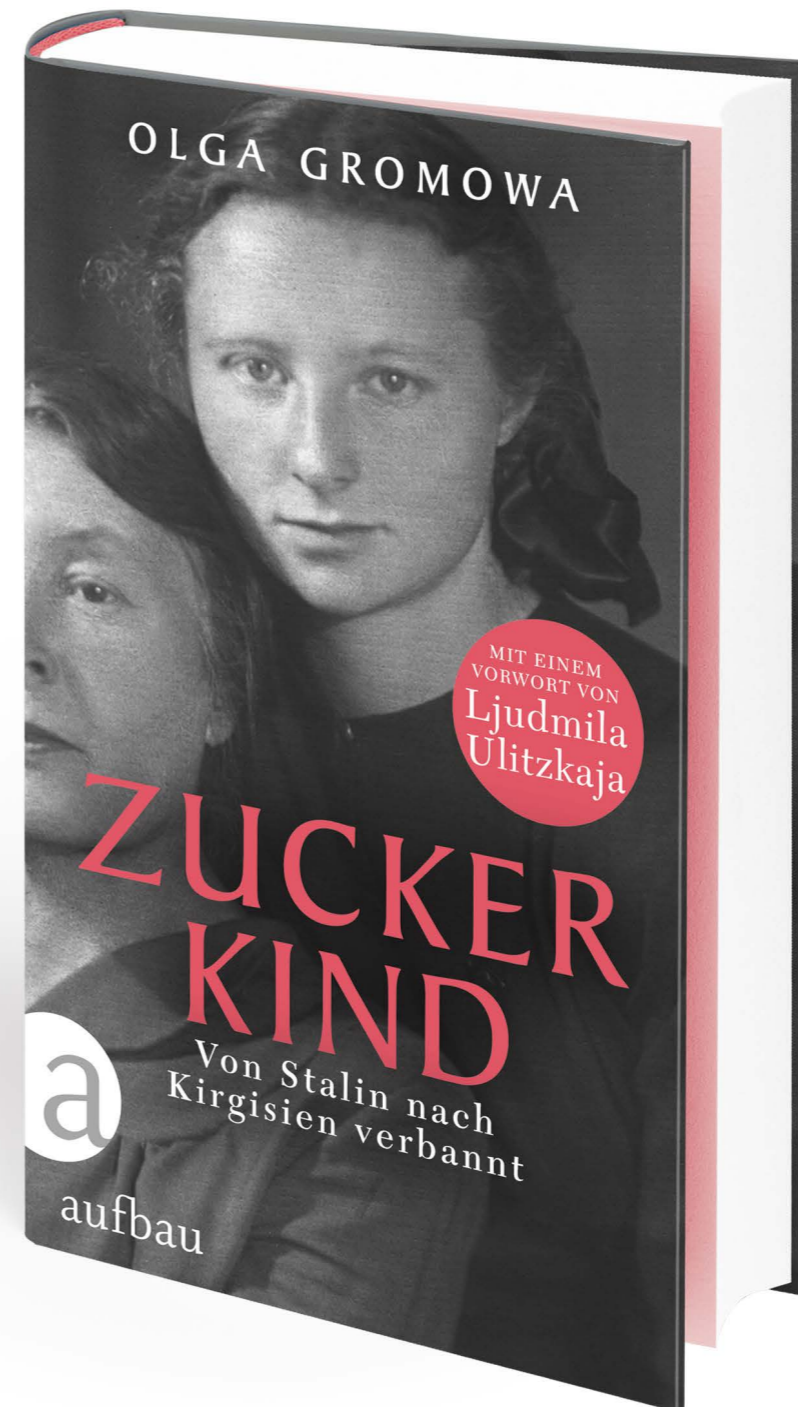
# »Ein Lehrstück über den Sieg von Individuen über das große Böse!« LJUDMILA ULITZKAJA

»Diese wahre, lichtvolle Geschichte von stalinistischer Unterdrückung stellt einen bedeutenden Beitrag zur fragilen Erinnerungskultur im gegenwärtigen Russland dar, wo die Erforschung dieser Zeit zunehmend marginalisiert wird.« LE MONDE

1937 werden die kleine Stella Nudolskaja und ihre Mutter von Moskau in ein Arbeitslager in Kirgisien geschickt. Den Vater, einen Ingenieur, hatte man von einem Tag auf den anderen verhaftet und als Volksfeind verurteilt. Ein Kampf ums nackte Überleben beginnt, den Stella schonungslos und berührend aus ihrer Perspektive beschreibt. Doch selbst in bösesten Zeiten gibt es immer wieder Menschen, die den beiden helfen: Mutter und Tochter finden Obdach bei einer russischen Bauernfamilie, dann in einem kirgisischen Kolchos. Erst zehn Jahre später dürfen sie in eine Kleinstadt im Moskauer Gebiet umsiedeln. Die Journalistin Olga Gromowa hat die ungewöhnliche Lagergeschichte ihrer Nachbarin Stella Nudolskaja aufgeschrieben. Das Buch wurde in Russland mehrfach ausgezeichnet, in 14 Länder verkauft und liegt nun auf Deutsch vor.

1988 begann die Bibliothekarin und Journalistin Olga Gromowa die Geschichte ihrer Nachbarin Stella Nudolskaja aufzuschreiben, die 1937 als Kind mit ihrer Mutter als Angehörige eines Volksfeinds nach Kirgisien verbannt wurde. Das Buch erschien 2013 zuerst als Kinderbuch, später auch für Erwachsene, und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Ganna-Maria Braungardt, geboren 1956, studierte russische Sprache und Literatur in Woronesh (Russland). Seit 1991 arbeitet sie als freiberufliche Übersetzerin und übertrug u. a. Ljudmila Ulitzkaja, Boris Akunin, Jewgeni Wodolaskin und Leonid Zypkin ins Deutsche. Ganna-Maria Braungardt lebt in Berlin.



Eine bewegende Lager-Geschichte aus der Perspektive eines jungen Mädchens

Das preisgekrönte Buch wurde in 14 Sprachen übersetzt

Olga Gromowa  
**Zuckerkind**

Von Stalin nach Kirgisien verbannt  
(KompassGuide Publishing House, Moskau, 2014)  
Übersetzt aus dem Russischen von Ganna-Maria Braungardt  
12,8 x 22 cm | Etwa 204 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 43 Abbildungen  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03816-8  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 11. Oktober 2021**  
WG 1941



»Es ist die Dokumentation eines Wunders – die Erziehung einer menschlichen Persönlichkeit unter unmenschlichen Bedingungen.« SERGEJ LEBEDEW

# Vierzig Jahre PANKOW: Die Geschichte der Band persönlich erzählt von André Herzberg

»André Herzberg hat diesen trotzig, rebellischen Ton, der das Lebensgefühl vieler junger Leute in der DDR traf.«  
MDR

»Die Rockgruppe war für die DDR-Jugend Inbegriff für Aufruhr und Widerstand. Ihre Texte vereinten Witz und Hintergründiges.«  
DIE WELT

»Die einzige etablierte Ostrock-Band.«  
ZITTY

Die Rockband PANKOW feiert 2021 ihr 40-jähriges Jubiläum. André Herzberg, Gründungsmitglied und Frontmann, hat seine ganz persönlichen Erinnerungen an die Zeit mit der Band festgehalten: Durch den an den Rolling Stones und New Wave orientierten Sound und die provokanten Texte von seinem Bruder, Wolfgang Herzberg, forderte PANKOW die Kulturpolitiker der DDR permanent heraus. Die vielen Verbote und Behinderungen setzten der Band heftig zu. Es kam zu radikalen Brüchen und Zerwürfnissen. Doch PANKOW hat nicht aufgegeben, die Nachwendezeit überstanden und alte und neue Fans versammelt. André Herzbergs Buch handelt von der ungebrochenen Leidenschaft für Musik, von Freundschaft und Verrat, Abschied und Neubeginn. Ein Muss für alle Fans und ein fulminantes Panorama gesamtdeutscher Kulturgeschichte – mit großartigen Fotos!

André Herzberg wurde 1955 als jüngster Sohn in einer streng kommunistisch orientierten Familie jüdischer Herkunft in Ostberlin geboren. Er ist seit über dreißig Jahren Musiker und vor allem als Frontmann und Sänger der in der DDR gegründeten Rockband PANKOW berühmt geworden. 1991 startete André Herzberg eine Solokarriere als Musiker und Autor, die er bis heute parallel verfolgt. Zuletzt erschien sein Roman und Album »Was aus uns geworden ist«.



Große  
Konzert-Tournee  
im Herbst 2021



Ein Meilenstein der deutschen Musik- und Kulturgeschichte

Das Band-Buch zum 40-jährigen Jubiläum von PANKOW

Mit zahlreichen, unveröffentlichten Fotos

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, doberenz@aufbau-verlag.de)

André Herzberg  
**Keine Stars**  
Mein Leben mit PANKOW  
19,7 × 24 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 60 Abbildungen  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03843-4  
Originalausgabe  
Erscheint am 20. September 2021  
WG 1951



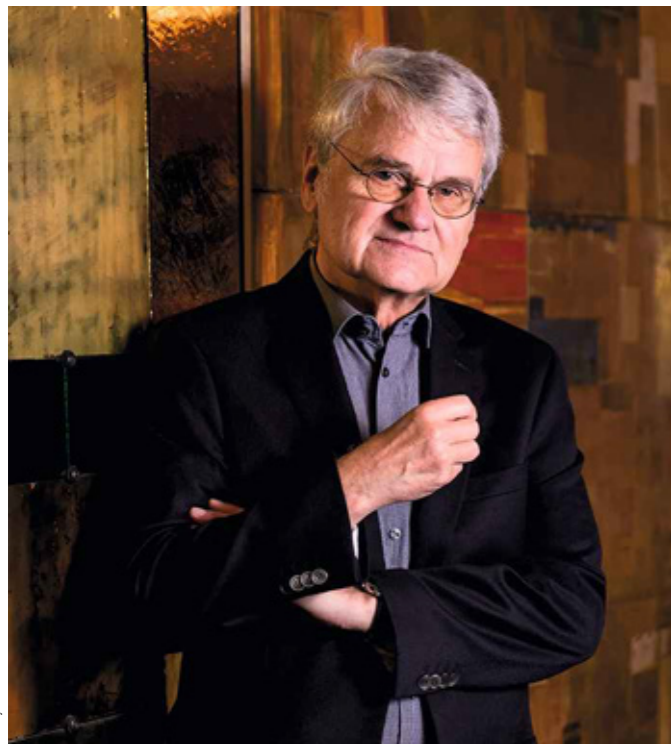
20.08.21 Dresden/Stadtfest – 11.11.21 Halle/Objekt 5  
12.11.21 Gera/Comma – 13.11.21 Erfurt/HsD  
18.11.21 Stralsund/Jakobikirche – 03.12.21 Leipzig/  
Werk II – 10.12.21 Dresden/Alter Schlachthof  
12.12.21 Berlin/Kesselhaus – 13.12.21 Berlin/  
Kesselhaus u. v. m. Alle Konzertdaten finden Sie  
unter: <http://www.mb-konzerte.de>



# Ein Streifzug durch den politischen Witz im Ostblock

»Mit diesem Buch möchte ich dem Volkswitz ein kleines Denkmal setzen. Vor der lang erwarteten Befreiung von diesem System gab es schon mal ein kurzzeitiges befreites Auflachen. Die politischen Witze im Ostblock haben den Boden für Veränderung mit gelockert und letztlich ihren Beitrag für den Sturz des Systems geleistet.«  
BERND-LUTZ LANGE

Von Leipzig bis Moskau, von Krakau bis Bukarest: Politische Witze sind allgegenwärtig in den Jahrzehnten des Kalten Kriegs, sie persiflieren und nehmen eine wenig beeinflussbare Realität auf die Schippe. Die Machthaber fürchten Opposition und offene Kritik der Öffentlichkeit, sie fürchten das Gelächter als subversive, anarchische Kraft. Bernd-Lutz Lange nimmt uns mit auf eine ganz besondere Reise durch die einzelnen Volksdemokratien und begleitet uns durch die vielfältige Landschaft des politischen Witzes. Dabei reflektiert er nicht nur sein eigenes Erleben, sondern lässt auch zahlreiche Augenzeugen zu Wort kommen und malt damit ein buntes Bild vom Humor jener Zeit.



Bernd-Lutz Lange, geboren 1944 in Ebersbach/Sachsen, wuchs in Zwickau auf. 1966 war er Gründungsmitglied des Kabarett »academixer«, von 1988 bis 2004 trat er im Duo mit Gunter Böhnke auf, bis 2014 mit der Sängerin und Kabarettistin Katrin Weber. Von Bernd-Lutz Lange liegt inzwischen rund ein Dutzend Bücher vor. 2014 erhielt Bernd-Lutz Lange das Bundesverdienstkreuz. Seit 2019 ist er Ehrenbürger der Stadt Zwickau.



Eine ganz besondere Reise durch die vielfältige Landschaft des politischen Witzes im gesamten Ostblock vom Kriegsende bis zum Mauerfall

Bernd-Lutz Lange ist am 24. September zu Gast bei »Riverboat«

Bernd-Lutz Lange  
**Freie Spitzen**  
Politische Witze und Erinnerungen aus den Jahren des Ostblocks  
12,5 x 21,5 cm | Etwa 240 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 30 Abbildungen  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03885-4  
Originalausgabe  
Erscheint am 20. September 2021  
WG 1957



10,99 € (D) | 11,30 € (A)  
978-3-7466-2965-0



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
978-3-7466-3412-8



9,99 € (D) | 10,30 € (A)  
978-3-945733-43-1



# Tom Pauls erzählt mit feinem Witz über die Höhen und Tiefen seiner Karriere

»Alles, was Tom Pauls anpackt, gelingt ihm auch.« MDR UM 4

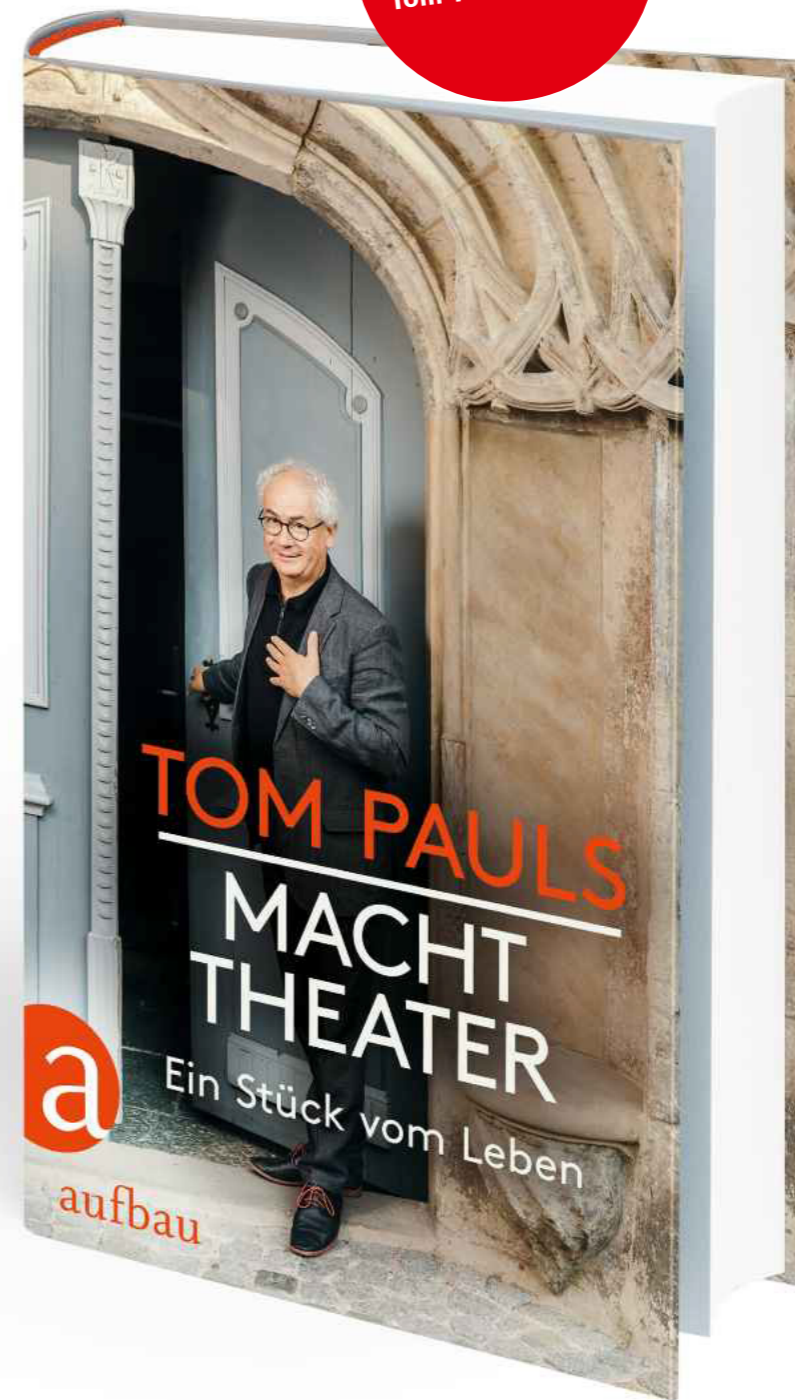
Wieso spielte Tom Pauls eine Liebeszene mit einer Dachrinne? Weshalb flog er fast von der Schauspielschule und rückwärts über eine Bühne? Warum war er bei der DEFA als Mistkäfer ange stellt? Wann sprach er als Frau mit Michail Gorbatschow, und was verbindet ihn mit Diether Krebs, Christopher Lee und Stevie Wonder? Wie entkam er knapp einer Eierlikör-Explosion, und wozu gründete er gleich drei Theater, die man niemals ohne Schuhe betreten sollte? Erstmals erzählt Tom Pauls mit köstlicher Selbstironie und feinem Witz Theatergeschichten aus fünf Jahrzehnten. Noch nie sprach er so persönlich von den Höhen und Tiefen seiner Karriere, über Theater in der DDR und Katastrophen wie Elbe-Hochwasser und Corona-Pandemie. Ohne Pannen ging es nie. Aber mit Possen bringt er unverdrossen sein Publikum zum Lachen und macht immer weiter Theater.

Tom Pauls, geboren 1959 in Leipzig, Schauspieler und Kabarettist. Er ist regelmäßig auf großen Bühnen und im Fernsehen zu sehen, wo er u. a. seiner populärsten Figur, der sächsischen Witwe Ilse Bähnert, Leben einhaucht. Pauls ist Prinzipal seines Theaters in Pirna und begrüßt seine Gäste am liebsten persönlich.

Peter Ufer, geboren 1964 in Dresden, arbeitete 17 Jahre lang als leitender Redakteur der Sächsischen Zeitung. Er gründete die Ilse-Bähnert-Stiftung zur Förderung der sächsischen Kultur. Seit 2011 ist er freischaffender Journalist und führt mit Tom Pauls das Theater in Pirna.



Zum 10-jährigen Jubiläum des Tom-Pauls-Theater



Tom Pauls erzählt mit köstlicher Selbstironie Theatergeschichten aus fünf Jahrzehnten

Erinnerungen des legendären Theatermakers

Das Tom-Pauls-Theater Pirna feiert im November 2021 sein 10. Jubiläum

Tom Pauls ist zu Gast bei »Riverboat« am 8. Oktober und bei »mdr um vier« am 18. Oktober

Tom Pauls, Peter Ufer  
**Tom Pauls - Macht Theater**  
 Ein Stück vom Leben  
 12,5 x 21,5 cm | Etwa 240 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 Mit 20 Abbildungen  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-351-03877-9  
 Originalausgabe  
 Erscheint am 11. Oktober 2021  
 WG 1951



Erscheint zeitgleich bei Aufbau Audio



16,99 € (D) | 17,50 € (A)  
 978-3-96105-483-1



9,99 € (D) | 10,30 € (A)  
 978-3-7466-3224-7



**IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG**

**MARKETING**

**Leitung**  
 Silvia Uftring  
 Tel. 030-28 39 4-228  
 uftring@aufbau-verlag.de

**Label-Managerin**  
 atb und Rütten & Loening  
 Andrea Lödermann  
 Tel. 030-28 39 4-226  
 loedermann@aufbau-verlag.de

**Label-Managerin**  
 Aufbau und Blumenbar  
 Milenka Zlopasa  
 Tel. 030-28 39 4-222  
 zlopasa@aufbau-verlag.de

**PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Leitung**  
 Silke Ohlenforst  
 Tel. 030-28 39 4-231  
 ohlenforst@aufbau-verlag.de

**Julia Kufner**  
 Tel. 030-28 39 4-238  
 kufner@aufbau-verlag.de

**Tanja Schmidt**  
 Tel. 030-28 39 4-255  
 schmidt@aufbau-verlag.de

**VERANSTALTUNGEN**

**Andrea Doberenz**  
 Tel. 030-28 39 4-233  
 doberenz@aufbau-verlag.de

**Astrid Schmidt**  
 Tel. 030-28 39 4-288  
 astrid.schmidt@aufbau-verlag.de

**RECHTE UND LIZENZEN**

**Inka Ihmels (Ausland)**  
 Tel. 030-28 39 4-123

**Martin Lorentz (Leitung; Inland)**  
 Tel. 030-28 39 4-120

**Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)**  
 Tel. 030-28 39 4-125  
 rights@aufbau-verlag.de

**AUSLIEFERUNGEN**

**Deutschland**  
**VVA – Arvato Media GmbH**  
**Betreuung Aufbau Verlag**  
 An der Autobahn 100  
 33333 Gütersloh  
 Fax 05241-80 66 959  
 VVA-D6F3.Bestellungen@arvato.com  
 Bestellothline: 05241-80 88 077

**Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:**  
 Annett Brückner, Tel. 05241- 80 40 396

**Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:**  
 Christel Linnemann, Tel. 05241- 80 40 395

**Für Postleitzahlengebiete 6, 7:**  
 Daniela Wittenborg, Tel. 05241 – 80 89 152

**Für Postleitzahlengebiete 8, 9:**  
 Andrea Kerwer, Tel. 05241- 80 38 77

**Österreich**  
**MOHR MORAWA**  
 Buchvertrieb Gesellschaft mbH  
 Sulzengasse 2, 1230 Wien  
 Tel. +43 (1) 680 14-0  
 Fax +43 (1) 688 71 30  
 bestellung@mohrmorawa.at  
 Bestellservice:  
 Tel. +43 (1) 680 14-5 DW

**Schweiz**  
**Buchzentrum AG**  
 Industriestrasse Ost 10  
 4614 Hägendorf  
 Tel. +41 (0)62 209 26 26  
 Fax +41 (0)62 209 26 27  
 kundendienst@buchzentrum.ch

**VERTRIEB**

**Aufbau Vertrieb GmbH**  
 Prinzenstraße 85 D, 10969 Berlin  
 Tel. 030-63 96 62-620  
 Fax 030-63 96 62-699  
 bestellungen@aufbau-vertrieb.com  
 www.aufbau-vertrieb.com

**Vertriebsleitung**  
 Andreas Krauß  
 Tel. 030-63 96 62-622  
 krauss@aufbau-vertrieb.com

**Key Account**  
 Vincent Lampert  
 Tel. 030-63 96 62-625  
 lampert@aufbau-vertrieb.com

**Kundenbetreuung**  
 Bettina Senf  
 Tel. 030-63 96 62-641  
 senf@aufbau-vertrieb.com

**Sales Manager Sortiment**  
 Thomas Kohle  
 Tel. 030-63 96 62-666  
 kohle@aufbau-vertrieb.com

**VERTRETERINNEN / VERTRETER**

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen**  
 Petra Lange  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen**  
 Lothar Bader  
 Gertrud-Caspari-Straße 1  
 01109 Dresden  
 Tel. 0351-317 90 50  
 Fax 035955-77 91 8  
 info@lotharbader.de

**Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland**  
 Michael Schikowski  
 Eckernförder Str. 16  
 51065 Köln  
 Tel. 0221-60 87 03 8  
 Fax 0221-69 50 60 74  
 schikowski@immerschoensachlich.de  
 Instagram: @mülheimerliteraturclub

**Bayern**  
 Felix Wegener  
 Büro: Heindl / Wislperger  
 Montgelastraße 39  
 81679 München  
 Tel. 089-76 72 93 95  
 Fax 089-76 72 93 94  
 wegenger@sinolog.de  
 www.felixwegener.de  
 Instagram: @felixwegener

**Schweiz**  
 Ruedi Amrhein und Rosie Krebs  
 c/o Verlagsvertretung  
 Scheidegger Et Co. AG  
 Obere Bahnhofstrasse 10 A  
 8910 Affoltern am Albis  
 Tel. +41 (0)44-762 42 45  
 Fax +41 (0)44-762 42 49  
 r.amrhein@scheidegger-buecher.ch  
 r.krebs@scheidegger-buecher.ch

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**  
 Anna Maria Heller  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Baden-Württemberg**  
 Michael Jacob  
 Lettenacker 7 | 72160 Horb  
 Tel. 07482-91 156  
 Fax 07482-91 157  
 verlagsvertretung@michael-jacob.com

**Österreich und Südtirol**  
 Verlagsagentur E. Neuhold OG  
 Erich Neuhold Et Wilhelm Platzer  
 An der Kanzel 52  
 8046 Graz  
 Tel. +43 (0)664-91 653 92  
 Fax +43 (0)810-9554/464 88 6  
 buero@va-neuhold.at  
 www.verlagsagentur-neuhold.at

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand: April 2021

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München  
 Litho: zero-media.net, München  
 Druck: Königsdruck, Berlin  
 Titelmotiv: © Michael Pflöghaar / Cover-Übernahme Riverhead  
 Die angegebenen Buchpreise sind die in Deutschland geltenden Europreise.  
 Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.  
 Bestell-Nr.: 641/89183